



**AUSGABE 01 – 2025**

# Stempel & Informationen

Philatelie vor Ort



**Postwertzeichen-Eigenausgaben (15.12.2024)**

**Ersttagsstempel mit Neuausgaben Postwertzeichen (02.01.2025)**

**Erstverwendungsstempel (02.01.2025)**

**Philatelistische Stempel**

**Allgemeine Informationen**

**ab 12. 12. 2024 im Onlineshop**

**Stempel des Monats Januar:  
Weltfriedenstag**



Sie finden uns auch im Internet unter:

**[deutschepost.de/philatelie](https://deutschepost.de/philatelie)**

Artikel-Nr. 150500183

# In dieser Ausgabe

## EIGENAUSGABEN POST-PWZ

<a href="#">Übersicht der Eigenausgaben</a>	<b>Seite 3</b>
<a href="#">Frühling – Übersicht</a>	<b>Seite 4</b>
<a href="#">Frühling – Daten zur Sonderedition</a>	<b>Seite 5</b>
<a href="#">Frühling – Texte zu den Motiven</a>	<b>Seite 6</b>
<a href="#">Frühling</a> <b>inkl. Rezept „Rhabarbertorte“</b>	<b>Seite 7</b>
<a href="#">Sommer – Übersicht</a>	<b>Seite 8</b>
<a href="#">Sommer – Daten zur Sonderedition</a>	<b>Seite 9</b>
<a href="#">Sommer – Texte zu den Motiven</a>	<b>Seite 10</b>
<a href="#">Sommer – Texte zu den Motiven</a>	<b>Seite 11</b>
<a href="#">Herbst – Übersicht</a>	<b>Seite 12</b>
<a href="#">Herbst – Daten zur Sonderedition</a>	<b>Seite 13</b>
<a href="#">Herbst – Texte zu den Motiven</a>	<b>Seite 14</b>
<a href="#">Herbst – Texte zu den Motiven</a>	<b>Seite 15</b>
<a href="#">Winter – Übersicht</a>	<b>Seite 16</b>
<a href="#">Winter – Daten zur Sonderedition</a>	<b>Seite 17</b>
<a href="#">Winter – Texte zu den Motiven</a>	<b>Seite 18</b>
<a href="#">Eigenausgaben 15. Dezember 2024</a>	<b>Seite 19</b>

## ERSTTAGSTEMPEL MIT NEUAUSGABEN POSTWERTZEICHEN

<a href="#">Dauerserie „Welt der Briefe“ Briefburg</a>	<b>Seite 20</b>
<a href="#">Dauerserie „Welt der Briefe“ Windsurfbrief</a>	<b>Seite 21</b>
<a href="#">Sonderpostwertzeichen-Serie „Sehenswürdigkeiten in Deutschland“ Rakotzbrücke</a>	<b>Seite 22</b>
<a href="#">Sonderpostwertzeichen-Serie „U-Bahn-Stationen“ Bochum Rathaus Süd</a>	<b>Seite 23</b>
<a href="#">Sonderpostwertzeichen „125 Jahre Bürgerliches Gesetzbuch“</a>	<b>Seite 24</b>
<a href="#">Sonderpostwertzeichen „100 Jahre Deutscher Akademischer Austauschdienst“</a>	<b>Seite 25</b>
<a href="#">Sonderpostwertzeichen „75 Jahre Müttergenesungswerk“</a>	<b>Seite 26</b>
<a href="#">Sonderpostwertzeichen „Spieltiere“</a>	<b>Seite 27</b>

## ERSTVERWENDUNGSTEMPEL

<a href="#">MARKENSET „Windsurfbrief“</a>	<b>Seite 28</b>
<a href="#">MARKENSET „Luftpost“</a>	<b>Seite 29</b>
<a href="#">Gedenkzugsache „150. Geburtstag Albert Schweitzer“</a>	<b>Seite 30</b>

## PHILATELISTISCHE STEMPEL

<a href="#">53113 BONN – 01.01.2025 / Nr. 01/001</a>	<b>Seite 31</b>
<a href="#">60596 FRANKFURT AM MAIN – 02.01.2025 / Nr. 01/002</a>	<b>Seite 32</b>
<a href="#">49084 OSNABRÜCK – 12.01.2025 / Nr. 01/003</a>	<b>Seite 33</b>
<a href="#">32120 HIDDENHAUSEN – 26.01.2025 / Nr. 01/004</a>	<b>Seite 34</b>

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

<a href="#">Standorte der Philatelie-Shops</a>	<b>Seite 35</b>
<a href="#">Beratung, Beauftragung und Sonderstempelstellen</a>	<b>Seite 36</b>
<a href="#">Daten, Bestellung und Impressum</a>	<b>Seite 37</b>
<a href="#">Bestellblatt für Neu-Abonnenten (E-Mail)</a>	<b>Seite 38</b>
<a href="#">Für Sammler: Neuausgaben 2. Januar 2025</a>	<b>Seite 39</b>

Hinweis: Der Farbton der dargestellten Stempelabbildungen entspricht nicht der Originalstempelfarbe der Deutschen Post AG.

# Übersicht der Eigenausgaben (Post-PWZ) „Landlust“ Frühling, Sommer, Herbst und Winter

**Verkaufsstart online 12. Dezember 2024 • Erstausgabe 15. Dezember 2024**

Das Magazin Landlust gehört zu den auflagenstärksten Zeitschriften des Landes. Das hochwertig ausgestattete Heft wendet sich an alle, die sich dem Landleben verbunden fühlen. Den jahreszeitlichen Rhythmen folgend eröffnete das multithematische Magazin ein neues Zeitschriften-Segment – mit fachkundigen Beiträgen aus den Bereichen Garten, Wohnen, Landleben und Natur sowie erprobten Rezepten aus der Landhausküche.

Ob Gartengestaltung, Werken und Basteln mit natürlichen Materialien, saisonale Rezepte, Reisereportagen oder naturkundliche Beiträge – Landlust steht für Qualität und hat sich auch in Fachkreisen einen Namen gemacht.



## Im Frühling das Landleben entdecken

Motiv 1: Zier-Johannisbeere  
Motiv 2: Hasen-Filzkörbchen  
Motiv 3: Tulpen-Magnolie  
Motiv 4: Rhabarbertorte  
Hintergrund: Tulpen, Narzissen und blühende Obstbaumzweige

Bogengestaltung:

Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG  
Foto-Credits: Martina Schindler (o.l.), Heinz Duttmann (o.r.),  
Andrea Schneider (u.l.), Vanessa Jansen (u.r.),  
Heinz Duttmann (Hintergrundgrafik)



## Im Sommer das Landleben entdecken

Motiv 1: Früchte des Sommers  
Motiv 2: Laufenten  
Motiv 3: Bunter Zinnienstrauß  
Motiv 4: Mohn-Püppchen  
Hintergrund: Purpur-Sonnenhut (lat. Echinacea purpurea)

Bogengestaltung:

Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG  
Foto-Credits: Vanessa Jansen (o.l.), Andrea Schneider (o.r.),  
Vanessa Jansen (u.l.), (Gerhard Nixdorf u.r.),  
Dominik H. Wolf (Hintergrundgrafik)



## Im Herbst das Landleben entdecken

Motiv 1: Sommer im Glas  
Motiv 2: Hausesel  
Motiv 3: Walnuss-Pilz  
Motiv 4: Weinlaub  
Hintergrund: Windlicht mit Rosen & Hagebutten

Bogengestaltung:

Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG  
Foto-Credits: Vanessa Jansen (o.l.), Andrea Schneider (o.r.),  
Iris Wolf (u.l.), Fokus Natur / Pröhl (u.r.),  
Heinz Duttmann (Hintergrundgrafik)



## Im Winter das Landleben entdecken

Motiv 1: Wachssternchen  
Motiv 2: Merinolandschaf  
Motiv 3: Chor der Engel  
Motiv 4: Weihnachtsäpfel im Moosbett  
Hintergrund: Lichter aus Eis

Bogengestaltung:

Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG  
Foto-Credits: Heinz Duttmann (o.l.), Andrea Schneider (o.r.),  
Roland Krieg (u.l.), Heinz Duttmann (u.r.),  
Heinz Duttmann (Hintergrundgrafik)

## Limitierte Sonderedition: „Landlust – Im Frühling das Landleben entdecken“ Bestell-Nummer: 196010041

4,95 €



- Verkaufsstart online 12. Dezember 2024
- Erstausgabe 15. Dezember 2024
- Nominalwert: 4 x 95 Cent für 4,95 €
- Sonderedition mit vier Briefmarken im Format DIN A5
- Eine vielseitige Edition für Briefmarkensammler und Liebhaber ländlicher Motive
- Vertrieb über den Shop der Deutschen Post, unter <https://deutschepost.de/landlust>, über den Kundenservice der Philatelie und das Event-Team Philatelie.

## DEUTSCHE POST – EIGENAUSGABEN (POST-PWZ)

### Landlust – Im Frühling das Landleben entdecken

Erstausgabetag

15.12.2024

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

#### Kurzbeschreibung

#### Neue Briefmarken-Sonderedition „Landlust – das Landleben entdecken“

Die Deutsche Post AG präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Magazin Landlust die vierte Briefmarken-Sonderedition (Post PWZ – Eigenausgabe). Die Serie umfasst vier unterschiedlich gestaltete Briefmarkenbögen, die das Thema Landleben in all seinen Facetten aufgreifen.

Jeder Bogen ist einer Jahreszeit gewidmet – Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – und zeigt Motive aus der Pflanzen- und Tierwelt, aus Rezept-Produktionen sowie kreative Ideen zum Basteln. Jeder Briefmarkenbogen enthält vier selbstklebende Marken sowie eine passende Hintergrundgestaltung.

Eine vielseitige Edition für Briefmarkensammler und Liebhaber ländlicher Motive.

#### Verkaufsstart

Verkaufsstart online 12. Dezember 2024

#### Ausgabetag

Erstausgabe 15. Dezember 2024

#### Verkaufspreis (4er)

4 x 95 Cent für 4,95 €

#### Motivbeschreibung

Motiv 1: Zier-Johannisbeere

Motiv 2: Hasen-Filzköbchen

Motiv 3: Tulpen-Magnolie

Motiv 4: Rhabarbertorte

Hintergrund: Tulpen, Narzissen und blühende Obstbaumzweige

#### Druckverfahren

Digitaldruck

#### Entwurf der Briefmarke und Bogengestaltung

Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG

Foto-Credits: Martina Schindler (o.l.), Heinz Duttmann (o.r.),

Andrea Schneider (u.l.), Vanessa Jansen (u.r.),

Heinz Duttmann (Hintergrundgrafik)

#### Größe / Format

46,40 x 34,60 mm

Viererbogen im Format DIN A5 (148 x 210 mm)

#### Konfektionierung

Anordnung der selbstklebenden Postwertzeichen:

2 PWZ nebeneinander, 2 PWZ untereinander

#### Produktnummer

196010041

#### Bestellung

Tel. 0961 3818 - 3818 / [deutschepost.de/landlust](https://deutschepost.de/landlust)



### Im Frühling das Landleben entdecken

Überall grünt und blüht es! Der Garten erwacht und befreit sich nun von den letzten Resten seiner grauen, winterlichen Hülle. Dort öffnen sich erste rosa Knospen des Apfelbaumes, hier zeigen Tulpen ihre farbigen Blütengewänder, das Vergissmeinnicht tupft sein helles Blau dazwischen. Bäume und Sträucher überziehen sich mit einem frischgrünen Laubschleier.

Mit Bedacht zieht es uns jetzt hin und wieder in die Beete, um die ersten Blüten zu ernten: Die Wahl fällt auf ein paar Tulpen und Narzissen. Zwei blühende Obstbaumzweige nehmen ebenfalls Platz in der blauen Kanne und schweben über den Zwiebelblühern. Steht der Strauß auf dem Terrassentisch oder am geöffneten Fenster, dauert es nicht lange, bis die ersten Fluginsekten kommen und die Vasenblüten für sich entdecken.

### Zier-Johannisbeere

Der kleine Frühlingskranz aus blühenden Zweigen der Zier-Johannisbeere *Ribes sanguineum* leuchtet am Zweig eines Apfelbaumes. Das Blütengehölz ist eines der Ersten im Frühlingsgarten. Je nach Sorte hüllt sich der Strauch von April und Anfang Mai in ein weißes, rosa oder dunkelrosa Farbleid. Zeitgleich treibt das frischgrüne, gelappte Laub aus – darin enthaltene ätherische Öle sorgen für einen angenehmen Duft in Pflanzennähe.

Seit 1826 wird die aus Nordamerika stammende Wildpflanze in unterschiedlichen Sorten wie „King Edward“, „Atrorubens“ oder „Pulborough Scarlet“ in unseren Gärten gepflanzt. Die Sträucher wirken für sich, lassen sich aber auch gut mit anderen frühblühenden Gehölzen wie Gewöhnlichem Schneeball oder Weißer Rispenpiere in gemischten Blütenhecken kombinieren. Frühblühern wie Traubenhyazinthen, Tulpen und Narzissen ist das Gehölz eine passende Kulisse.

Zier-Johannisbeeren sind anspruchslos. Sie wachsen auf jedem nicht zu trockenen Boden und stehen am liebsten sonnig – dann blühen sie besonders reich. Im Schatten fällt die Blüte recht spärlich aus. Da der Strauch recht flache Wurzeln bildet, sollte im Sommer auf eine ausreichende Wasserversorgung geachtet werden. Die aufrechten, dichtbuschigen Stachelbeergewächse können etwa zwei Meter hoch und breit werden. Im Herbst tragen sie bläuliche Beeren, die gern von Gartenvögeln verspeist werden. Für Menschen sind die Früchte ungenießbar. Um die Blühkraft über die Jahre aufrecht zu erhalten und für einen buschigen Wuchs, können einzelne Triebe direkt nach der Blüte ausgelichtet werden. Auch einen bodennahen Rückschnitt verträgt das Ziergehölz alle paar Jahre problemlos.

### Anleitung

Aus den hübschen Blütentrieben lässt sich ein kleiner Frühlingskranz binden: Dafür erntet man am besten früh morgens ein paar blühende Triebe der Zier-Johannisbeere, schneidet die Enden mit einem scharfen Messer an und stellt sie für zwei Stunden vor dem Verarbeiten ins Wasser. An einem Draht-ring mit etwa 20 Zentimetern Durchmesser wird der Anfang der Wickeldrahtrolle fest verwirbelt. Feuchtes, frisches Moos an den Ring anlegen und als füllende, versorgende Unterlage um den Ring wickeln. Jetzt die Blütenzweige in etwa fünf bis acht Zentimeter lange Stücke schneiden, nacheinander flach in das Moos stecken und mit Wickeldraht fixieren. Eine schlichte Paketschnur dient als Aufhänger.

### Filzhasen-Körbchen

Passend zum Osterfest zeigt diese Kreatividee eine Kombination aus natürlichen Materialien, Bastelkunst und schlichtem Design: Ein wolliges Körbchen in Form eines Hasen, umgeben von Ostereiern und orangefarbenen Karotten, die ebenfalls aus Schafwolle gefertigt sind. Die Ohren des Filzhasen sind verknotet und verschließen dadurch das Körbchen, das sich mit Eiern und kleinen Ostergeschenken füllen lässt. Die Vorderseite des Körbchens ziert ein Hasengesicht, das in Nadelfilztechnik aufgebracht wurde.

Das Filzen, einst eine der ältesten Formen der Textilherstellung, erlebt derzeit eine Renaissance. Durch das Filzen werden besondere Werkstücke aus dem einfachen Naturmaterial Wolle erschaffen. Die Nassfilz-Technik, die hier beim Hasen verwendet wurde, ist eine besondere Form der Filzherstellung: Durch warmes Wasser und Seife werden die Wollfasern eng miteinander verbunden, um dadurch strapazierfähige und dennoch federleichte Kunstwerke zu erschaffen. Diese Technik verleiht dem Hasenkörbchen seine unverwechselbare Struktur und Form.

Die Gesichtszüge sind dagegen mit der Nadelfilz-Technik gearbeitet worden. Dabei wird eine kleine Menge Wolle auf einer weichen Unterlage platziert und mithilfe von speziellen Nadeln mit Widerhaken an der Seite bearbeitet. Durch gezieltes Einstechen der Nadeln verhaken und verdichten sich die Wollfasern, bis die Wolle schließlich in die gewünschte Form gebracht und ganz fest ist. Diese Technik wird gerne verwendet, um dreidimensionale Werke zu erschaffen oder detaillierte und präzise Details zu arbeiten, wie beispielsweise die Hasen-Gesichtszüge.

### Tulpen-Magnolie

Im zeitigen Frühjahr zeigt sich die Tulpen-Magnolie mit verschwenderischer Fülle in einem alles übertreffenden Blütenkleid. Die großen Kelche öffnen sich noch vor dem Laubaustrieb. Zunächst sitzen sie straff aufrecht an den einjährigen Trieben, später biegen sich ihre Blütenblätter elegant nach außen zurück. Die oft mit Verläufen aus Rosa- und Rottönen gefärbten Blüten tragen innen meist reines Weiß. Kaum ein anderes Gehölz erregt so viel Aufsehen und sorgt gleichzeitig für angespannte Momente – denn Spätfröste können das lang ersehnte Blütenschauspiel in einer einzigen Nacht beenden. Die sommergrüne Tulpen-Magnolie ist die bekannteste unter den Magnolien und gilt oft als Inbegriff für das Blütengehölz.

Sie ist hierzulande sehr winterhart, robust, langlebig und blüht schon in jungen Jahren. Als kurzstämmiger Baum oder mehrtriebiger Großstrauch wird diese Magnolie europaweit in großen Gärten und Parks am häufigsten gepflanzt. Ihr alljährliches Blütenfeuerwerk, das für etwa zwei Wochen im Garten regiert, zieht viele in seinen Bann. Am passenden Standort werden Tulpen-Magnolien nicht selten mehr als 100 Jahre alt.

Je nach Witterung, Standort und Sorte beginnt die Blütezeit etwa ab Ende März oder Anfang April. Die tulpenförmigen Frühjahrsblüten werden bereits im Sommer des Vorjahres angelegt. Fällt das gelbbraune Laub von den Zweigen, geben sich die flauschigen Knospen zu erkennen. Es scheint, als würden sich ihre weich behaarten Hüllen wie ein wärmendes Pelzmäntelchen um die Blüten schmiegen. Gut geschützt überdauern sie so die Zeit bis zum Aufblühen.

Als Hausbaum im Vorgarten oder freistehender Familienbaum wandeln sich Tulpen-Magnolien zu imposanten Gehölzen. In den ersten zehn Jahren entwickeln sie sich recht rasch mit locker aufstrebendem Geäst. Mit zunehmendem Alter wachsen sie nur noch langsam. Ihr Wuchs wird immer malerischer und der Blütenansatz von Jahr zu Jahr üppiger. Um sich frei entfalten zu können, brauchen sie viel Platz: Sie erreichen mit der Zeit vier bis acht Meter Höhe und mehr und werden ebenso breit. Das Sortiment der Tulpen-Magnolien ist groß: Neben historischen und bewährten Sorten kommen laufend neue Züchtungen dazu. Wo die klassische Tulpen-Magnolie keinen Platz findet, kann auf kleiner bleibende Sorten zurückgegriffen werden.



Foto: Martina Schindler



Foto: Heinz Duttmann



Foto: Andrea Schneider

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Rhabarbertorte**

Mit dem Frühling hält der Rhabarber (*Rheum rhabarbarum*) Einzug in unsere Gärten und Küchen. Das Stielgemüse ist der Inbegriff der bevorstehenden warmen Jahreszeit und besticht durch seinen einzigartigen, säuerlichen Geschmack. Ob im Kompott oder als Belag auf Kuchen und Torten – Rhabarber ist vielseitig einsetzbar. Die feine Rhabarbertorte vereint säuerliche und süße Aromen sowie verschiedene Texturen. Der knusprige Mürbeteigboden, verfeinert mit gemahlene Mandeln bildet die Grundlage.

Zwei luftige Biskuitböden umschließen die cremige Füllung aus Rhabarber, Mascarpone, Joghurt und Sahne. Ein Hauch von Orangenmarmelade setzt einen fruchtigen Akzent.

**FEINE RHABARBERTORTE**

Für 1 Springform (Ø 26 cm)

**MÜRBETEIG**

50 g Mehl  
50 g kalte Butter  
50 g Zucker  
50 g gemahlene Mandeln

**BISKUITTEIG**

5 Eier  
130 g Zucker  
160 g Mehl  
1 TL Backpulver

**FÜLLUNG**

500 g Rhabarber  
150 g Zucker  
50 ml Apfelsaft  
8 Blatt Gelatine  
200 ml Sahne  
250 g Mascarpone  
250 g Naturjoghurt  
2 EL Orangenmarmelade

**GARNITUR**

1 dicke Stange Rhabarber  
30 g Zucker  
200 ml Sahne  
1 Päckchen Vanillezucker

**AUßERDEM**

Mehl zum Bearbeiten, Butter für die Form, Erdbeeren zum Dekorieren

**Für den Mürbeteig** alle Zutaten zu einem glatten Teig verkneten. 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen. Den Backofen auf 160 Grad (Umluft) vorheizen. Den Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche dünn ausrollen. Den Springformboden mit Backpapier auslegen. Den Teig auf den Boden legen und mit einer Gabel mehrfach einstechen. Im vorgeheizten Backofen etwa 15 Minuten backen. Auskühlen lassen.

**Für den Biskuitteig** die Eier trennen. Das Eiweiß steif schlagen, dabei den Zucker einrieseln lassen. Das Eigelb verquirlen und vorsichtig unterrühren. Mehl und Backpulver mischen, darüber sieben und unterheben. Den Backofen auf 160 Grad (Umluft) vorheizen. Die Springform mit Backpapier auslegen, den Rand einfetten. Den Teig einfüllen. Im vorgeheizten Backofen etwa 30 Minuten backen. Abkühlen lassen. Waagrecht in 2 Böden schneiden.

**Für die Füllung** den Rhabarber waschen, putzen, schälen und klein würfeln. In einen Topf geben, mit 50 g Zucker bestreuen und 30 Minuten ziehen lassen. Den Apfelsaft angießen. Den Rhabarber darin weich garen. Währenddessen die Gelatine 5 Minuten in etwas kaltem Wasser einweichen. Die Blätter ausdrücken und im warmen Rhabarber auflösen. Die Sahne steif schlagen. Den Mascarpone mit dem Joghurt und dem restlichen Zucker glatt rühren. Die Sahne unterziehen. Den Rhabarber esslöffelweise unterheben.

**Zur Fertigstellung** die Marmelade erwärmen und auf den Mürbeteigboden streichen. Einen Biskuitboden auflegen. Mit einem Tortenring umspannen. Die Rhabarbersahne auf dem Boden verteilen und den zweiten Boden auflegen. Die Torte 3 Stunden in den Kühlschrank stellen.

**Für die Garnitur** den Rhabarber waschen, putzen, schälen und mit einem Sparschäler längs in dünne Streifen hobeln. Den Zucker mit 100 ml Wasser aufkochen. Die Rhabarberstreifen einlegen und etwa ½ Minute köcheln lassen. Abtropfen lassen und glatt auf einem Küchenpapier ausbreiten. Die Sahne mit dem Vanillezucker steif schlagen. Die Torte damit bestreichen. Mit den Rhabarberstreifen ein Gittermuster legen. Mit Sahnetupfen und Erdbeeren garnieren.

Rezept: Christa und Simone Gombel



Foto: Vanessa Jansen

**Limitierte Sonderedition:  
„Landlust – Im Sommer das Landleben entdecken“  
Bestell-Nummer: 196010044**

**4,95 €**



- Verkaufsstart online 12. Dezember 2024
- Erstausgabe 15. Dezember 2024
- Nominalwert: 4 x 95 Cent für 4,95 €
- Sonderedition mit vier Briefmarken im Format DIN A5
- Eine vielseitige Edition für Briefmarkensammler und Liebhaber ländlicher Motive
- Vertrieb über den Shop der Deutschen Post, unter <https://deutschepost.de/landlust>, über den Kundenservice der Philatelie und das Event-Team Philatelie.

## DEUTSCHE POST – EIGENAUSGABEN (POST-PWZ)

### Landlust – Im Sommer das Landleben entdecken

Erstausgabetag

15.12.2024

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

#### Kurzbeschreibung

#### Neue Briefmarken-Sonderedition „Landlust – das Landleben entdecken“

Die Deutsche Post AG präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Magazin Landlust die vierte Briefmarken-Sonderedition (Post PWZ – Eigenausgabe). Die Serie umfasst vier unterschiedlich gestaltete Briefmarkenbögen, die das Thema Landleben in all seinen Facetten aufgreifen.

Jeder Bogen ist einer Jahreszeit gewidmet – Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – und zeigt Motive aus der Pflanzen- und Tierwelt, aus Rezept-Produktionen sowie kreative Ideen zum Basteln. Jeder Briefmarkenbogen enthält vier selbstklebende Marken sowie eine passende Hintergrundgestaltung.

Eine vielseitige Edition für Briefmarkensammler und Liebhaber ländlicher Motive.

#### Verkaufsstart Ausgabetag

Verkaufsstart online 12. Dezember 2024  
Erstausgabe 15. Dezember 2024

#### Verkaufspreis (4er)

4 x 95 Cent für 4,95 €

#### Motivbeschreibung

Motiv 1: Früchte des Sommers  
Motiv 2: Laufenten  
Motiv 3: Bunter Zinnienstrauß  
Motiv 4: Mohn-Püppchen  
Hintergrund: Purpur-Sonnenhut (lat. Echinacea purpurea)

#### Druckverfahren

Digitaldruck

#### Entwurf der Briefmarke und Bogengestaltung

Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG  
Foto-Credits: Vanessa Jansen (o.l.), Andrea Schneider (o.r.),  
Vanessa Jansen (u.l.), (Gerhard Nixdorf u.r.),  
Dominik H. Wolf (Hintergrundgrafik)

#### Größe / Format

46,40 x 34,60 mm  
Viererbogen im Format DIN A5 (148 x 210 mm)

#### Konfektionierung

Anordnung der selbstklebenden Postwertzeichen:  
2 PWZ nebeneinander, 2 PWZ untereinander

#### Produktnummer

196010044

#### Bestellung

Tel. 0961 3818 - 3818 / [deutschepost.de/landlust](https://deutschepost.de/landlust)



### Im Sommer das Landleben entdecken

Von Juli bis September ziehen die mächtigen Blüten des Purpur-Sonnenhuts *Echinacea purpurea* die Blicke auf sich. Auf straff aufrecht wachsenden Stielen füllen sie in Gruppen gepflanzte sonnige Beetplätze zwischen natürlich anmutenden Gräsern oder Nachbarstauden wie Schafgarbe, Indianernessel oder Duftnessel. Durch unterschiedliche begleitende Blütenformen kommen die purpurnen Korbblüten des Purpur-Sonnenhuts besonders gut zur Geltung: Die großen strahlenden Körbchen aus rosaroten Zungenblüten und der gewölbten, orangebraunen Mitte locken Bienen, Hummeln und verschiedene Tagfalter an. Als Schnittblume halten sie sich oft über eine Woche in der Vase. Neben der Wildform gibt es mittlerweile zahlreichen Sorten. Sie unterscheiden sich in der Farbe und Form der Blüten sowie ihrer Wuchshöhe, die zwischen 60 und 110 Zentimetern liegt. Die ursprünglich aus der nordamerikanischen Prärie stammende Staude gedeiht in humosen, gut durchlässigen Böden – auf eine zu hohe Bodenfeuchtigkeit, besonders im Winter, reagieren die Pflanzen empfindlich. Heiße Sommer und tiefe winterliche Temperaturen machen der Staude nichts aus. Nach der Blütezeit verlängern die igelartigen Fruchtstände die Schmuckwirkung im Beet; oft halten sie sich bis in den Winter hinein.

## Früchte des Sommers

Wenn der Sommer ins Land zieht, dann beginnt auch die Hochsaison für eine Vielzahl von Obstsorten. Besonders beliebt sind Pfirsiche und Aprikosen, die nicht nur durch ihre aromatische Süße, sondern auch durch ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten in der Küche überzeugen.

Pfirsiche und Aprikosen gehören, wie auch Kirschen und Pflaumen, zur Familie der Rosengewächse (Rosaceae) in der Gattung Prunus. Trotz ihrer Gemeinsamkeiten unterscheiden sie sich in Aussehen, Geschmack, Anbau, Verbreitung und Verwendung. Reif geerntet aus dem eigenen Garten schmecken sie am besten.

**Pfirsiche** (*Prunus persica*) stammen ursprünglich aus milden Klimazonen Chinas, wo sie schon seit mehreren Tausend Jahren kultiviert werden. Ihr Anbau führte über Persien, daher auch der Name persica, in die Mittelmeerländer. Schließlich brachten die Römer die Frucht nach Mitteleuropa.

Pfirsiche wachsen bevorzugt in gemäßigten Klimazonen mit warmen Sommern und milden Wintern. Die Bedingungen sind in Deutschland in Weinanbaugebieten ideal. In der Pfalz und am Bodensee sind die Voraussetzungen sehr gut. In nördlicheren Regionen brauchen sie einen geschützten Standort, am besten vor einer sonnenbeschienenen Hauswand. Gebiete mit starkem Frost sind eher ungeeignet. Vor allem sind dabei die frühen Blüten spätfrostgefährdet.

Ab Mitte August bis Mitte September sind Pfirsiche reif. Dann verströmen sie einen aromatischen Duft. Ihre samtige, gelbe bis rötliche Haut und ihr süßes, saftiges Fruchtfleisch machen die Früchte so begehrt. Man unterscheidet zwischen weiß- und gelbfleischigen, seltener rötlich-fleischigen Früchten. Zu den beliebten Sorten zählen auch Weinbergpfirsiche und Plattpfirsiche.

Vollreife Früchte sind für den sofortigen Verzehr gedacht, denn sie lassen sich nur kurzzeitig lagern. Im Gemüsefach des Kühlschranks halten sie sich bis zu einer Woche. Für den Vorrat lassen sie sich gut einwecken oder einfrieren. Möchte man Pfirsichkonfitüre kochen, ist die Zugabe von Zitronensaft unerlässlich, da die Früchte wenig Pektin besitzen. Die Säure ist für das Festwerden des süßen Aufstrichs wichtig.

Pfirsiche schmecken pur, in Obstsalaten, Desserts und auf Kuchen. Sie passen auch zu Salaten, zu herzhaften Speisen mit Huhn und Schweinefleisch und überraschen als gegrillte Frucht mit einer Kugel Vanilleeis. Durch Erhitzen verstärkt sich das Aroma der Frucht. Wer sich an der pelzigen Haut der Pfirsiche stört, überbrüht die Früchte vor der Weiterverarbeitung mit heißem Wasser und zieht die Haut mit einem Messer ab. Alternativ greift man zu Nektarinen. Das Steinobst überzeugt nicht nur durch seinen Geschmack, sondern auch durch die wertvollen Inhaltsstoffe. Pfirsiche sind eine gute Quelle für Vitamin A und C, Ballaststoffen und Antioxidantien.

**Die Aprikose** (*Prunus armeniaca*) stammt aus Zentralasien, besonders aus der Region um Armenien. Die Früchte wurden zu römischer Zeit in Mitteleuropa angebaut. Bis ins 17. Jahrhundert zählte man sie zu den Frühpfirsichen. Heutzutage wird sie vor allem Mittelmeerraum angebaut. Aber auch ein Anbau in Deutschland ist möglich. Aprikosen schätzen humosen, leicht feuchten Boden, ein warmes und trockenes Klima. Von Vorteil ist ein nicht allzu sonniger Standort, damit die Pflanzen im zeitigen Frühjahr nicht zu früh austreiben – Spätfröste schaden den Blüten und gefährden die Ernte.

Je nach Sorte und Region sind Aprikosen zwischen Juni und September erntereif. Dann schmecken sie am besten. Sie haben eine glatte, gelb-orangene Haut mit rötlichen Wangen auf der Sonnenseite. Doch nach dem Aussehen sollte man die Früchte nicht auswählen, denn auch bei Aprikosen ist der aromatische Duft entscheidend. Ihr Fruchtfleisch ist fest und süß-säuerlich. Wer sie kurz vor der Ernte vom Baum nimmt, kann sie noch etwas nachreifen lassen. Im Gemüsefach des Kühlschranks halten sie sich einige Tage. Sie können für den Vorrat eingeweckt und eingefroren werden. Eine beliebte Methode der Haltbarmachung ist das Trocknen. Dabei konzentriert sich ihre Süße.

Aprikosen eignen sich für Kuchen und Süßspeisen. Sie harmonieren gut mit Milchprodukten, wie Quark und Joghurt. Das wohl berühmteste Gericht sind die österreichischen Marillenknödel. Aprikosen passen auch gut in herzhafte Gerichte, zum Beispiel in Kombination mit Lamm, Wild, Schweinefleisch und Ente, aber auch zu Reis, Couscous und Linsengerichten. Vor allem verleiht ihre leichte Säure Speisen eine gewisse Note. Aprikosen sind wie Pfirsiche reich an Vitamin A und C, Ballast- und Mineralstoffen sowie Antioxidantien.

## Laufenten

Ihre aufrechte Haltung macht Laufenten unverwechselbar. Auf hohen Beinen unterwegs werden sie manchmal auch als Indian Runners oder wegen ihrer auffälligen Körperform als Flaschenenten bezeichnet. Der Kopf ist recht klein, der Hals schmal und der Rumpf walzenähnlich. Wie der Name bereits andeutet, laufen die Herdentiere gern und sind den ganzen Tag unterwegs.

Laufenten stammen von der Stockente (*Anas platyrhynchos*) ab. Ihre Domestikation (Haustierwerdung) fand in Südostasien statt. Hier hielt man gern das schlanke Geflügel, weil es die hohen Temperaturen gut vertrug. Früher wurden die agilen Laufenten in die abgeernteten Reisfelder getrieben, wo sie ihre Nahrung fanden. Nachdem im Jahr 1850 einige Indische Laufenten nach Großbritannien importiert wurden, gelangten sie von dort aus schließlich auch nach Deutschland. Die Geflügelzüchter begeisterte nicht nur die außergewöhnliche Körperform – sie waren auch von der recht hohen Legeleistung beeindruckt. Laufenten gibt es heute in mehreren Farbschlägen wie weiß, schwarz oder wildfarbig.

Manche Gartenbesitzer entscheiden sich für Laufenten, weil sie Nacktschnecken vertilgen. Interessierte sollten mindestens zwei Laufenten halten. In der Regel werden Erpel und Ente im Verhältnis 1:1 oder auch 1:3 gehalten. Regenwetter mögen sie besonders, denn dann ist ihre Ausbeute besonders hoch. Neben Schnecken suchen die Vögel auch nach Insekten, Käfern und Regenwürmern. Zu bedenken ist allerdings, dass Laufenten auch Schäden hinterlassen – zum Beispiel Laufspuren in den Beeten oder zertretene, junge Pflänzchen. Auch Salat verspeisen sie gern oder stibitzen zum Beispiel Erdbeeren. Daher sollten die Beete gegebenenfalls geschützt werden. In einem größeren Garten fallen die Schäden, die Laufenten anrichten können, weniger auf.

Neben der Nahrung, die sie im Garten finden, brauchen Laufenten zusätzliches Futter und frisches Trinkwasser zur freien Verfügung. Ihr Stall sollte hell, sauber und zugluftfrei sein. Auch ein kleiner Teich oder ein Wasserbecken gehören zur artgerechten Haltung. Laufenten können nicht fliegen. Dennoch schaffen sie es, sich vom Boden abzustoßen und ein paar Mal mit den Flügeln zu schlagen. Ein Gartenzaun ist daher sinnvoll – unter anderem auch, um die Enten in den erwünschten Teilen des Gartens zu halten.



Foto: Vanessa Jansen



Foto: Andrea Schneider

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Bunter Zinnienstrauß

In unserem Sommerstrauß umspielen ein paar Staudenblüten und Wiesenblüher die gemischten Zinnien: Schafgarbe, Rainfarn, Taubenkropf-Leimkraut, Färberkamille, Witwenblume und erste kleine Asternblüten. Als Beiwerk füllen sie Lücken und sorgen durch ihre unterschiedlichen Blütenformen für ein spannendes Miteinander.

In den Sommermonaten wird der Garten zum Blumenlieferanten für üppige Sträuße. Aus der Fülle an Farben und Formen entsteht im Handumdrehen kunterbunter Blütenschmuck: kleine Kränze, Sträußchen, Blütengestecke oder ausladende Sträuße für den Gartentisch. Je häufiger wir ernten, desto mehr neue Knospen setzen die meisten Stauden und Einjährigen an – auch für die Insekten bleibt das Buffet über viele Wochen reich gedeckt.

Ein einjähriger Sommergast, der die Beete bis zum ersten Frost mit bunter Mischung füllt und sich zudem lange in der Vase hält, ist die Zinnie. Es gibt sie in den unterschiedlichen Farben, Größen und Blütenformen. Die sonnenliebenden Einjährigen können schon früh im Jahr auf der Fensterbank vorgezogen oder nach den Eisheiligen direkt ins Freie gesät werden. Zwischen Stauden, in einem eigenen Beetstück oder im Balkonkasten finden sie geeignete Plätze. Die Blütenstiele sind schnittreif, wenn sie den „Wackeltest“ bestehen: Dazu nimmt man den Stiel kurz unterhalb der Blüte zwischen Zeige- und Mittelfinger und bewegt ihn hin und her. Wenn die Blüte dabei noch wackelt, braucht sie noch ein paar Tage, um auszureifen. Bleibt sie dagegen fest, ist die Zinnie schnittreif. Morgens geerntet und mit frischem Wasser versorgt, kann sich der Korbblütler bis zu 14 Tagen in der Vase halten.

### Mohn-Püppchen

Die Püppchen aus Mohnblumen sind einfach mit Kindern umzusetzen. Die Köpfe der kleinen Figuren bilden die grünen Fruchtkapseln des Mohns – der Körper besteht aus den zarten Blütenknospen, die vorsichtig auseinandergezogen wurden. Mit Fantasie entstehen aus den Blüten und Fruchtkapseln lauter unterschiedliche Charaktere. Auch aus Lilien, Ballonblumen, Kokarden- oder Ringelblumen lassen sich Blumenkleider für die kleinen Püppchen basteln. Mit etwas Geschick erwachen die Blüten zum Leben und fügen sich zu kleinen Kunstwerken zusammen.



Foto: Vanessa Jansen



Foto: Gerhard Nixdorf

## Limitierte Sonderedition: „Landlust – Im Herbst das Landleben entdecken“ Bestell-Nummer: 196010047

4,95 €



- Verkaufsstart online 12. Dezember 2024
- Erstausgabe 15. Dezember 2024
- Nominalwert: 4 x 95 Cent für 4,95 €
- Sonderedition mit vier Briefmarken im Format DIN A5
- Eine vielseitige Edition für Briefmarkensammler und Liebhaber ländlicher Motive
- Vertrieb über den Shop der Deutschen Post, unter <https://deutschepost.de/landlust>, über den Kundenservice der Philatelie und das Event-Team Philatelie.

## DEUTSCHE POST – EIGENAUSGABEN (POST-PWZ)

### Landlust – Im Herbst das Landleben entdecken

Erstausgabetag

15.12.2024

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

#### Kurzbeschreibung

#### Neue Briefmarken-Sonderedition „Landlust – das Landleben entdecken“

Die Deutsche Post AG präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Magazin Landlust die vierte Briefmarken-Sonderedition (Post PWZ – Eigenausgabe). Die Serie umfasst vier unterschiedlich gestaltete Briefmarkenbögen, die das Thema Landleben in all seinen Facetten aufgreifen.

Jeder Bogen ist einer Jahreszeit gewidmet – Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – und zeigt Motive aus der Pflanzen- und Tierwelt, aus Rezept-Produktionen sowie kreative Ideen zum Basteln. Jeder Briefmarkenbogen enthält vier selbstklebende Marken sowie eine passende Hintergrundgestaltung.

Eine vielseitige Edition für Briefmarkensammler und Liebhaber ländlicher Motive.

#### Verkaufsstart Ausgabetag

Verkaufsstart online 12. Dezember 2024  
Erstausgabe 15. Dezember 2024

#### Verkaufspreis (4er)

4 x 95 Cent für 4,95 €

#### Motivbeschreibung

Motiv 1: Sommer im Glas  
Motiv 2: Hausesel  
Motiv 3: Walnuss-Pilz  
Motiv 4: Weinlaub  
Hintergrund: Windlicht mit Rosen & Hagebutten

#### Druckverfahren

Digitaldruck

#### Entwurf der Briefmarke und Bogengestaltung

Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG  
Foto-Credits: Vanessa Jansen (o.l.), Andrea Schneider (o.r.),  
Iris Wolf (u.l.), Fokus Natur / Pröhl (u.r.),  
Heinz Duttmann (Hintergrundgrafik)

#### Größe / Format

46,40 x 34,60 mm  
Viererbogen im Format DIN A5 (148 x 210 mm)

#### Konfektionierung

Anordnung der selbstklebenden Postwertzeichen:  
2 PWZ nebeneinander, 2 PWZ untereinander

#### Produktnummer

196010047

#### Bestellung

Tel. 0961 3818 - 3818 / [deutschepost.de/landlust](https://deutschepost.de/landlust)



### Im Herbst das Landleben entdecken

In der Natur und in den Gärten beginnt im Herbst das Farbspiel: Laubbäume tragen Blätter in Gelb und warmen Orangerot. In den Hecken am Wegesrand leuchten die Hagebutten neben Weißdorn und Schlehe. Diese Wildfrüchte sind den Vögeln eine wichtige Nahrungsquelle und uns erfreuen sie mit ihrer Schönheit.

#### Windlicht mit Rosen & Hagebutten, Anleitung

Rosen und ihre Früchte, die Hagebutten, finden in unserem Herbstkranz zusammen. Die Hunds-Rose bildet an langen, überhängenden Zweigen ihre großen, karminroten Hagebutten aus. Das Windlicht auf der Gartenbank umgibt sich mit farbkraftigem Frucht- und Blütenschmuck. Der locker gewundene stachelige Hagebuttenkranz dient als Steckhilfe für verschiedene Blüten des Spätsommers: Rosen, Schmuckkörbchen, Ringelblumen, Zinnien und die langen Blütenstiele des Kerzenknöterichs. Der Kranz liegt auf einer rustikalen Tonschale. Das Wasser darin sollte täglich erneuert werden, damit der Kranz lange frisch bleibt.

## Sommer im Glas

Holunderblüten, Bärlauch, Erdbeeren, Schlehen: Viele Schätze der Natur haben nur eine kurze Saison. Welch Glück, dass es Methoden gibt, Obst, Gemüse und Kräuter haltbar zu machen: Waldmeister zu Sirup kochen, Kräuter zu Pesto pürieren, Pilze trocknen, Kohl zu Sauerkraut fermentieren. Wer Gemüse im eigenen Garten hat, kennt die plötzliche Schwemme der Zucchini, Gurken, Tomaten und Kürbisse. Umso größer die Freude, wenn die Ernte eingekocht, als Soße, Chutney oder Konfitüre den Vorratsschrank füllt und in weniger ergebnisreichen Zeiten zur Verfügung steht. Das Glas Aprikosenmarmelade zum Neujahrsbrunch erinnert an den letzten Sommer. Fermentiertes Gemüse bringt uns gesund durch den Winter.

Das gewählte Konservierungsverfahren entscheidet über Aussehen, Geschmack, Haltbarkeit und Nährwerte des Eingemachten. Um Lebensmittel haltbar zu machen, muss unerwünschten Mikroorganismen die Lebensgrundlage entzogen werden. Das geschieht zum Beispiel durch Ausschluss von Sauerstoff, Wasserentzug oder Säure. Verschiedene Methoden lassen sich kombinieren und erhöhen dadurch die Haltbarkeit.

Beim **Einkochen**, einer traditionellen Art der Konservierung, werden Lebensmittel über einen bestimmten Zeitraum im Topf oder im Wasserbad im Backofen über 100 Grad erhitzt. Der Inhalt wird sterilisiert und in geschlossenen Gefäßen entsteht ein Vakuum. Diese Methode eignet sich besonders für Sirups, Konfitüren, Kompotte, Obst und Gemüse. Auch komplette Schmorgerichte lassen sich auf diese Weise bevorraten.

**Trocknen und Dörren** entzieht Lebensmitteln Wasser. Dabei werden Obst und Gemüse für einen gewissen Zeitraum an einem warmen und luftigen Platz ausgebreitet. Alternativ verwendet man einen Dörrautomaten oder den Backofen. Getrocknete Lebensmittel sind leicht und kompakt. Ihre Nährstoffe werden konzentriert. Diese Methode eignet sich gut für Kräuter, Obst, Gemüse und Pilze.

Die **Fermentation** findet durch Zugabe von Salz und unter Sauerstoffausschluss statt. In diesem Milieu vermehren sich die erwünschten Milchsäurebakterien. Sauerkraut ist wohl das bekannteste fermentierte Gemüse. Milchsauer Eingelegtes behält seinen Rohkostcharakter und steckt voller gesunder Inhaltsstoffe.

Das **Einlegen in Essig** stellt ein saures Milieu her, das Lebensmittel haltbar macht. Der Handel bietet eingelegte Oliven oder Kapern in Essig an. Mit Kräutern aus dem eigenen Garten lassen sich Essige aromatisieren. Sie sind ein besonderes Würzmittel in Küche: Sie aromatisieren Salatdressings, Soßen, Marinaden und Desserts. Diese einfache und schnelle Methode eignet sich auch für süß-sauer Eingelegtes.

Das **Einlegen in Öl** geht schnell und einfach. Dabei ist von Bedeutung, dass die Lebensmittel immer vollständig mit Öl bedeckt sind und somit unter Sauerstoffausschluss konserviert werden. Dabei nimmt das Öl die Aromen an und lässt sich als Würzmittel verwenden.

Das **Einlegen in Alkohol** eignet sich vor allem für Früchte, allen bekannt der Rumtopf. Das ganze Jahr über werden Früchte der Saison in Rum eingelegt. Für Liköre lassen sich mit Alkohol Früchte aufsetzen. Je höher der Alkoholgehalt, desto wirkungsvoller die Konservierung.

**Zucker und Salz** können alleine oder mit anderen Konservierungsmethoden kombiniert verwendet werden. Salz allein eignet sich gut für das Konservieren von kleinen Mengen. Es verlängert die Lebensdauer etwa von Würzkräutern und Zitruschalen. Zucker ist vor allem für Marmeladen, Konfitüren, Gelees, Sirups oder kandierten Früchten von Bedeutung. Gelierzucker verbessert zudem die Bindung von Fruchtaufstrichen.

**Einfrieren** ist nicht zuletzt eine einfache Methode zur Verlängerung der Haltbarkeit von Lebensmitteln. Dabei bleiben die Nährstoffe erhalten. Für eine längere Haltbarkeit lassen sich auch Pestos, Marmeladen und Soßen einfrieren. Nebenbei behalten Erdbeerkonfitüre und Bärlauch-Pesto nicht nur Geschmack, sondern auch Farbe.

Um in der Speisekammer und im Gefrierfach den Überblick zu behalten, sollten die selbst gemachten Vorräte immer mit Inhalt und Herstellungsdatum beschriftet werden.



Foto: Vanessa Jansen

**Hausesesel**

Hausesesel stammen vom Afrikanischen Wildesel ab. Sie zählen zu den ältesten Haustieren. Vermutlich kamen sie mit den Römern in unsere Breiten. Einst wurden sie hauptsächlich als „Lastenträger“ gehalten. Als „Mülleresel“ waren sie bei uns von besonderer Bedeutung. Sie transportierten Korn- und Mehlsäcke und trieben die Mühlsteine an. Auch Wanderschäfer führten einen Esel mit sich, weil er das Marschgepäck transportierte und zudem als ein aufmerksamer Wächter galt. Heute sind Esel längst zum Freizeitbegleiter geworden.

Viele Hausesesel tragen als Erbe ihrer Vorfahren ein Schulterkreuz, haben umrandete Augen und ein helles Mehlmaul. In der Regel haben sie ein Stockmaß von 95 bis 115 Zentimeter, Großesel wie der zottelige Poitou-Esel erreichen ein Stockmaß bis etwa 150 Zentimeter.

Die oft als vermeintlich störrisch und stur bezeichneten Esel agieren klug und überlegt. Für ihre Ahnen ist dieses besonnene Verhalten überlebensnotwendig. Denn in den unwegsamen, bergigen Halbwüsten könnte eine überstürzte Flucht ihr Leben kosten. Also beobachten Esel zunächst die Lage, wägen ab und treffen dann eine Entscheidung: stehen bleiben, den Feind angreifen oder auch flüchten. Die Individualisten treffen also eigenverantwortlich ihre Urteile – und diese Fähigkeit haben sich unsere Hausesesel bewahrt.

Wer Esel halten möchte, sollte ihre besonderen Ansprüche und ihre Herkunft vorher bedenken. Unsere saftigen Weiden lassen sie schnell verfetten – denn die ursprünglichen Halbwüstentiere haben sich über Generationen an ein karges Nahrungsangebot angepasst. Daher sollte der Weidegang eingeschränkt werden. Wichtig für ihr Wohlbefinden ist zusätzlich ungiftiges Futterholz, um ihren Bedarf an Rohfaser zu decken. Genauso zählt Heu in mehreren kleinen Rationen zu einer ausgewogenen Ernährung. Natürlich benötigen sie ebenso ständigen Zugang zu frischem, sauberem Wasser.

Künftige Besitzer sollten mindestens Platz für zwei haben, denn die Herdentiere brauchen Artgenossen. Hengste gehören nur in die Hände von erfahrenen Haltern. Damit die Tiere genügend Auslauf haben, benötigen sie eine größere vegetationslose Fläche wie etwa trockenen Sand- oder Lehmboden. Auch ausreichende Beschäftigung kommt den Arbeitstieren zugute.

Die meisten Esel vertragen keine Nässe. Ihr Fell ist in der Regel von einem Regenguss schnell durchweicht, weil es kaum wasserabweisendes Fett hat. Dauerhaft matschige Böden sind besonders heikel für ihre empfindlichen Hufe. Esel brauchen daher einen trockenen Unterstand auf der Weide oder Zugang zu ihrem winddichten Stall. Der Bereich davor sollte einen festen Untergrund, etwa aus Steinplatten, bieten. Wie bei einem Pferd müssen die Hufe täglich ausgekratzt und von einem Schmied regelmäßig kontrolliert werden. Esel gelten allgemein als menschenbezogen und sensibel. Sie können 30 bis 40 Jahre alt werden.

**Gut zu wissen: Maultier und Maulesel**

Mit der Kreuzung von Pferd und Esel wollte der Mensch die positiven Eigenschaften beider Arten miteinander kombinieren. Entstanden sind dabei Maultier und Maulesel. Das Maultier ist eine Kreuzung zwischen Pferdestute und Eselhengst. Der Maulesel ist eine Kreuzung zwischen Eselstute und Pferdehengst.

**Walnuss-Pilz**

Die kleinen Glückspilze sorgen auch bei trübem Herbstwetter für Farbe und eine Portion gute Laune. Die Bastelidee aus Naturmaterialien ist auch mit Kindern leicht nachzuarbeiten. Der Pilzhut besteht aus einer bemalten Walnussschale, als Stiel dient ein kleiner Zweig. Die farbigen Hingucker eignen sich für herbstliche Gestecke, Pflanztöpfe oder sind verspielter Akzent für die Tischdekoration. Rund um die Pilze können noch kleine Details wie Moos, Gras oder Blätter arrangiert werden.

**Anleitung**

Für die Pilze zunächst einige Walnüsse vorsichtig und sauber halbieren. Die Kerne aus den Schalen entfernen, die Schalen gut reinigen. Je eine halbe Walnussschale als Pilzhut verwenden. Die Hälften von außen mit roter Farbe bepinseln und vollständig trocknen lassen. Anschließend mit weißer Farbe Punkte auf tupfen. Mit der weißen Farbe außerdem Zweigstücke anmalen und trocknen lassen. Die Nusshälften werden anschließend mit Heißkleber mittig auf die Stöckchen geklebt.

**Weinlaub**

Bevor das Herbstlaub des Echten Weins *Vitis vinifera* von den knorrigen Trieben fällt, färbt es sich in warmen Farben. Sie verraten, ob an der Weinrebe helle oder rote Trauben wachsen: Verschiedene, eher milde Gelbtöne deuten auf helle Früchte hin. Rottöne auf dem Blatt verraten, dass die Sorte rote Trauben trägt.

Wer eigene Trauben aus dem Garten ernten möchte, sollte es mit einer der zahlreichen Tafeltraubensorten versuchen. Im Gegensatz zu Keltertrauben sind diese pflegeleichter und benötigen keinen aufwändigen Schnitt. Wichtig ist ein warmer, sonniger Standort auf der Südseite des Hauses. Die Rebe sollte geschützt vor rauem Wind und tiefen Frösten gepflanzt werden und steht gern in der Nähe zu einer wärmespeichernden Wand.



Foto: Andrea Schneider



Foto: Iris Wolf



Foto: Fokus Natur / Pröhl

## Limitierte Sonderedition: „Landlust – Im Winter das Landleben entdecken“ Bestell-Nummer: 196010050

4,95 €



- Verkaufsstart online 12. Dezember 2024
- Erstausgabe 15. Dezember 2024
- Nominalwert: 4 x 95 Cent für 4,95 €
- Sonderedition mit vier Briefmarken im Format DIN A5
- Eine vielseitige Edition für Briefmarkensammler und Liebhaber ländlicher Motive
- Vertrieb über den Shop der Deutschen Post, unter <https://deutschepost.de/landlust>, über den Kundenservice der Philatelie und das Event-Team Philatelie.

## DEUTSCHE POST – EIGENAUSGABEN (POST-PWZ)

### Landlust – Im Winter das Landleben entdecken

Erstausgabetag

15.12.2024

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

#### Kurzbeschreibung

#### Neue Briefmarken-Sonderedition „Landlust – das Landleben entdecken“

Die Deutsche Post AG präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Magazin Landlust die vierte Briefmarken-Sonderedition (Post PWZ – Eigenausgabe). Die Serie umfasst vier unterschiedlich gestaltete Briefmarkenbögen, die das Thema Landleben in all seinen Facetten aufgreifen.

Jeder Bogen ist einer Jahreszeit gewidmet – Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – und zeigt Motive aus der Pflanzen- und Tierwelt, aus Rezept-Produktionen sowie kreative Ideen zum Basteln. Jeder Briefmarkenbogen enthält vier selbstklebende Marken sowie eine passende Hintergrundgestaltung.

Eine vielseitige Edition für Briefmarkensammler und Liebhaber ländlicher Motive.

#### Verkaufsstart Ausgabetag

Verkaufsstart online 12. Dezember 2024  
Erstausgabe 15. Dezember 2024

#### Verkaufspreis (4er)

4 x 95 Cent für 4,95 €

#### Motivbeschreibung

Motiv 1: Wachssterne  
Motiv 2: Merinolandschaft  
Motiv 3: Chor der Engel  
Motiv 4: Weihnachtsäpfel im Moosbett  
Hintergrund: Lichter aus Eis

#### Druckverfahren

Digitaldruck

#### Entwurf der Briefmarke und Bogengestaltung

Deutsche Medien-Manufaktur GmbH & Co. KG  
Foto-Credits: Heinz Duttmann (o.l.), Andrea Schneider (o.r.),  
Roland Krieg (u.l.), Heinz Duttmann (u.r.),  
Heinz Duttmann (Hintergrundgrafik)

#### Größe / Format

46,40 x 34,60 mm  
Viererbogen im Format DIN A5 (148 x 210 mm)

#### Konfektionierung

Anordnung der selbstklebenden Postwertzeichen:  
2 PWZ nebeneinander, 2 PWZ untereinander

#### Produktnummer

196010050

#### Bestellung

Tel. 0961 3818 - 3818 / [deutschepost.de/landlust](https://deutschepost.de/landlust)



### Im Winter das Landleben entdecken

An frostigen Wintertagen schmücken selbstgemachte Lichter aus Eis den Gartentisch. Mildes Kerzenlicht schimmert durch den eisigen Mantel hindurch und bringt die darin eingebetteten Ilextriebe zum Leuchten. Auch Kräuter, Blüten, Blätter und Beeren lassen sich mit einfrieren. Solange der Frost anhält, erhellen die Draußenlichter die dunkle Jahreszeit.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

### Wachsternchen

Das kleine rote Sternchen aus Kerzenwachs zierte im Jahr 2006 unseren Landlusttitel. Ob einzeln oder zu mehreren am Zweig aufgehängt oder als Streusternchen auf der Festtagstafel verteilt – die Sterne sind einfach herzustellen, lassen sich jedes Jahr wiederverwenden und wirken durch ihre Einfachheit.

### Anleitung

Für die Wachsterne werden Kerzenreste auf dem Herd eingeschmolzen. Am besten eignet sich dafür eine leere Konservendose im Wasserbad. Ein altes Backblech mit Backpapier auslegen und das flüssige Wachs vorsichtig darauf gießen. Kurz vor dem Erhärten der Masse werden die Sterne mit Backförmchen ausgestochen. Wer möchte, kann das flüssige Wachs auch direkt in die Formen gießen. Solange die Masse noch warm ist, wird in eine Sternspitze mit der Stopfnadel ein Loch gestochen. Nach dem Abkühlen ein Stück Bindfaden als Aufhänger hindurchfädeln.

### Merinolandschaf

Typisch für das Merinolandschaf sind unter anderem die leicht hängenden Ohren und der helle Wollschopf, der tief in die Stirn reicht. Es zählt zu den Schafrassen, die bei uns am meisten verbreitet sind. Hauptsächlich kommen Merinolandschafe im süddeutschen Raum vor. Sie eignen sich besonders gut für die Landschaftspflege.

Ihre Merinowolle ist ein hochwertiges Produkt, doch hierzulande ist längst die Fleischerzeugung und die Landschaftspflege bedeutender. Durch ihren Verbiss helfen sie dabei, Landschaften offen zu halten. Die Rasse hat gute Muttereigenschaften, gilt als robust und widerstandsfähig.

Merinolandschafe sind auch unter dem Namen Württemberger bekannt. Über Spanien gelangten feinvollige Landschaftsmitte des 18. Jahrhunderts nach Deutschland. Hier wurden sie zur Veredelung der heimischen süddeutschen Schafrassen eingesetzt.

### Chor der Engel

Im warmen Kerzenlicht leuchten die schlichten und zeitlosen Engel. Ein stabiler Holzscheit bildet den Körper und gibt jeder Figur eine besondere Struktur und Stabilität. Kleine Kränze aus trockenem Gras, Stroh oder kleinen Efeublättern zieren die Köpfe. Diese bestehen jeweils aus einer mit Gipsbinden umhüllten Styroporkugel. Die aus Pappe und Gipsbinden gefertigten Flügel verleihen den Engeln eine leichte und elegante Erscheinung. Von der Form der Flügel bis hin zu Kopfschmuck und Gesichtszügen kann jeder Engel individuell gestaltet werden.

Das Motiv, der „Chor der Engel“, erschien 2011 in der Weihnachtsausgabe der Zeitschrift Landlust auf dem Titel. Die Kreatividee war damals so beliebt, dass sie einen Ansturm auf die dafür benötigten Materialien auslöste. Vor allem Gipsbinden waren zeitweise in vielen Geschäften ausverkauft. Das Phänomen der Gips-Knappheit wurde von vielen Medien aufgegriffen und humorvoll kommentiert.

### Rote Äpfel

Die roten Weihnachtsäpfel im Moosbett dienen den kleinen Eckernbäumchen als Haltgeber. Im kühlen Zimmer oder außen am Fenster halten sich die Früchte lange frisch. Zu mehreren bilden sie ein Apfelwäldchen, einzeln lassen sie sich zum Adventskaffee verschenken.

### Anleitung

Aus gesammelten Hüllen der Bucheckern entstehen die kleinen Bäumchen. Dafür drei stachelige Hüllen suchen, die sich ineinander stapeln lassen und mit etwas Kleber fixieren. Ein gerade gewachsenes Stöckchen mit Heißkleber betupfen und von unten in den Hüllenturm stecken.



Foto: Heinz Duttmann



Foto: Andrea Schneider



Foto: Roland Krieg



Foto: Heinz Duttmann



## ERSTTAGSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

**Postwertzeichen-Dauerserie**  
**„Welt der Briefe“**  
**Briefburg**
[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Anlass**

Künstlerisch, fantasievoll, surreal – so lassen sich die Motive der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ in aller Kürze beschreiben. Auf spielerische Weise verbinden sie die unterschiedlichsten Lebenswelten mit dem Brief, dem persönlichsten Botschafter der Welt, und kreieren ein originelles Gesamtbild, das zum Sammeln einlädt und die Lust am Schreiben zu neuem Leben erweckt.

Die Urlaubszeit gehört zu den Wochen im Jahr, auf die wir uns ganz besonders freuen. Während die einen gemütlich die Füße hochlegen, zieht es andere fort – in die nahe Umgebung, in entferntere Regionen des Landes oder gar darüber hinaus. So mancher hat eine Liste von Orten, die er schon immer besuchen wollte, erstellt und erfüllt sich nun diesen Traum. Beliebte Ausflugsziele sind und bleiben berühmte Bauwerke wie das „Märchenschloss“ Neuschwanstein, das im 19. Jahrhundert auf einem Felsrücken im Alpenvorland entstanden ist. Eine Vielzahl der Burgen und Schlösser Deutschlands ist jedoch deutlich älter und wurde wegen der besseren Verteidigungsmöglichkeiten häufig auf natürlichen Anhöhen errichtet, so etwa die aus dem 13. Jahrhundert stammende Marksburg am Rhein. Hier sind aber auch jüngere Anlagen zu finden, darunter das neugotische Schloss Stolzenfels aus der Zeit der Rheinromantik, das hoch über dem gleichnamigen Stadtteil von Koblenz thront.

Burgen und Festungen, die aus strategischen Gründen an steilen Klippen gebaut wurden, sind vor allem am Meer gelegen, ähnlich wie die „Briefburg“, eines der neuen fantasievollen Motive der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“. Wer starke Nerven hat, kann beispielsweise die Burgen Schottlands oder Irlands aufsuchen. Auf einem Plateau, dessen Flanken fünfzig Meter steil abfallen und das nur über eine schmale Landzunge zu erreichen ist, befindet sich etwa die schottische Burgruine Dunnottar Castle. Jene dramatische Kulisse diente unter anderem als Vorbild für die Burg im Animationsfilm „Merida“ (2012).

<b>Ausgabebetag</b>	<b>02.01.2025</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	12,50 Euro
<b>Motiv</b>	Burg, bestehend aus einem Brief und Schreibmaterial
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	Bettina Walter, Bonn
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	31,80 x 30,13 mm Zehnerbogengröße: 83,60 x 170,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	150909117
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

### Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ Windsurfbrief

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



#### Anlass

Künstlerisch, fantasievoll, surreal – so lassen sich die Motive der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ in aller Kürze beschreiben. Auf spielerische Weise verbinden sie die unterschiedlichsten Lebenswelten mit dem Brief, dem persönlichsten Botschafter der Welt, und kreieren ein originelles Gesamtbild, das zum Sammeln einlädt und die Lust am Schreiben zu neuem Leben erweckt.

Die Urlaubszeit gehört zu den Wochen im Jahr, auf die wir uns ganz besonders freuen. Während die einen gemütlich die Füße hochlegen, zieht es andere fort – in die nahe Umgebung, in entferntere Regionen des Landes oder gar darüber hinaus. Wer zu den Menschen zählt, die sich in der Freizeit sportlich betätigen möchten, für den dürfte der „Windsurfbrief“, das neue Motiv der „Welt der Briefe“, eine Inspiration sein. Das Windsurfen ging Mitte des 20. Jahrhunderts aus dem Wellenreiten und dem Segeln hervor und war 1984 bei den Sommerspielen in Los Angeles erstmals eine der olympischen Disziplinen. Bereits in den 1970er-Jahren hatte sich das Windsurfen insbesondere in Hawaii, wo ideale Bedingungen herrschen, zu einer beliebten Freizeitaktivität entwickelt. Als die Welle in den 1980er-Jahren auch die Europäer erfasste, war die Mutter aller Trendsportarten geboren. Mit seinen langen, einsamen Küstenabschnitten sowie den Wellen des Atlantik und der Nordsee gilt Schottland als europäischer Geheimtipp.

Um das Windsurfen zu erlernen, sollte man sich eine Surfschule suchen, die nicht nur die richtige Technik vermitteln kann, sondern auch das entsprechende Material zur Verfügung stellt. Zu finden sind sie heute überall: am nahegelegenen See, an der deutschen Küste oder auch in einem weiter entfernten Revier. In vielen Urlaubsregionen sind die Schulen an Ferienclubs oder Hotels angeschlossen, wo die Grundkenntnisse des Windsurfens bereits in zehn bis zwölf Stunden erworben werden können. Zu Hause heißt es jedoch, am Ball beziehungsweise auf dem Brett zu bleiben, wenn man diesen Sport dauerhaft ausüben möchte.

<b>Ausgabebetag</b>	<b>02.01.2025</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	29,00 Euro
<b>Motiv</b>	Surferin mit Briefsegel
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	Bettina Walter, Bonn
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	31,80 x 30,13 mm Zehnerbogengröße: 83,60 x 170,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	150909112
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

### Sonderpostwertzeichen-Serie „Sehenswürdigkeiten in Deutschland“ Rakotzbrücke

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



#### Anlass

Die sechste Briefmarke der Sonderpostwertzeichen-Serie „Sehenswürdigkeiten in Deutschland“ zeigt eines der schönsten Ausflugsziele im Bundesland Sachsen: die im Landkreis Görlitz nahe der deutsch-polnischen Grenze im Azaleen- und Rhododendronpark Kromlau gelegene Rakotzbrücke, welche wegen ihrer außergewöhnlichen Architektur und der malerischen Umgebung zu den Wahrzeichen der Lausitz gehört. Durch die Spiegelung des unter Denkmalschutz stehenden Bauwerks im Wasser des Rakotzsees entsteht ein beeindruckender visueller Effekt, der den anmutigen Bogen der Rakotzbrücke als perfekten Kreis erscheinen lässt. Im Volksmund wird die Brücke auch als Teufelsbrücke bezeichnet.

Die im 19. Jahrhundert auf Veranlassung des Gutsbesitzers Herrmann Friedrich Roetschke (1805–1893) aus Feld- und Basaltsteinen errichtete Rakotzbrücke ist knapp zwanzig Meter lang. Der künstlich angelegte Rakotzsee misst in der Länge an die dreihundert Meter sowie bis zu fünfzig Meter in der Breite und kann während eines fünfzehnminütigen Spaziergangs auf einem Wanderweg umrundet werden. Das Betreten oder gar Überqueren der Brücke ist hingegen nicht gestattet. Der Name von Brücke und See leitet sich vom sorbischen „rak“ ab, das Krebs bedeutet. Ein möglicher Grund, warum die Brücke auch Teufelsbrücke genannt wird, könnte sein, dass die Menschen früherer Zeiten glaubten, solch enorm steile Bögen seien nur mit Hilfe des Teufels zu realisieren.

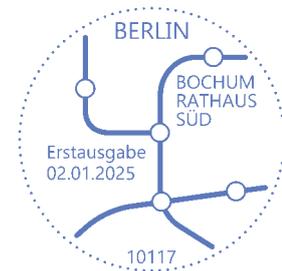
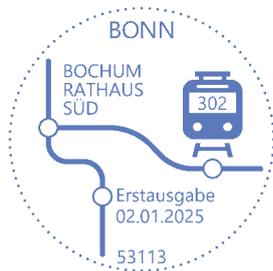
Die Rakotzbrücke ist Teil eines Ensembles, zu dem die im Hintergrund erkennbare, hoch aufragende Basaltsäulengruppe, die den Beinamen Basaltorgel trägt, und eine Grotte gehören. Dafür, dass die Rakotzbrücke weit über den Landkreis Görlitz und die Lausitz, über Sachsen und Deutschland hinaus bekannt ist, haben nicht zuletzt der deutsche Märchenfilm „Der Zauberlehrling“ (2017) und der US-amerikanische Science-Fiction-Actionfilm „Matrix Resurrections“ (2021) gesorgt, in denen sie als magisches Tor fungiert beziehungsweise die Kulisse für eine Kampfsimulation bietet.

<b>Ausgabetag</b>	<b>02.01.2025</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	9,50 Euro
<b>Motiv</b>	Rakotzbrücke Foto: © Mike Mareen / Shutterstock
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	Chayenn Gutowski, Bonn
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Royal Joh. Enschedé, Haarlem (Niederlande) auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	151105526
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

### Sonderpostwertzeichen-Serie „U-Bahn-Stationen“ Bochum Rathaus Süd

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



#### Anlass

Die neunte und gleichzeitig letzte Briefmarke der Sonderpostwertzeichen-Serie „U-Bahn-Stationen“ zeigt einen Ausschnitt der im Januar 2006 als Teil der Bochumer Stadtbahn eröffneten Haltestelle Rathaus Süd. Die Station ist einer von vier Bahnhöfen, die in einem drei Kilometer langen Stadtbahntunnel liegen, der das Bochumer Zentrum in West-Ost-Richtung unterquert. Sie befindet sich zentral in der Bochumer Innenstadt, entlang der Bongardstraße und des Willy-Brandt-Platzes, und gehört zur Station Bochum Rathaus, die aus drei einzelnen, in einem rechtwinkligen Dreieck angeordneten Anlagen besteht.

Die Atmosphäre der Station wird von Licht und Glas bestimmt. Durch dreizehn prismatisch geformte Körper aus planmäßig vorzerstörten Gläsern, welche in die Faltwerkdecke eingelassen sind und an der Oberfläche als unregelmäßige Strukturen den Straßenraum mitgestalten, fällt Tages- beziehungsweise Nachtlicht auf den Bahnsteig. Die roh belassenen Stationslängswände aus Sichtbeton wurden in Höhe der Fahrgäste mit geschichteten Glasplatten verkleidet, die hinterleuchtet und rückseitig gesplittert sind, sodass an der Vorderseite ein kristallines Aussehen entsteht. Sie tauchen die Station in ein beständig wechselndes Licht, das von Gelb-, Orange- und Grüntönen über Rosa oder Violett bis zu Lila und Blau reicht.

Besonders auffällig ist der gläserne Schrägaufzug, der mit einer Steigung von etwa siebzig Grad vom unterirdischen Mittelbahnsteig zur oberirdischen Straßenebene führt und einen barrierefreien Zugang zur Station ermöglicht. Als mindestens ebenso spektakulär gilt das verglaste Brückenbauwerk aus Stahlbeton, das den Luftraum der Station kreuzt und hierzulande in dieser Art kein zweites Mal zu finden ist. Wegen ihrer außergewöhnlichen Architektur wurde die Station Rathaus Süd bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter der Renault Traffic Design Award und der Architekturpreis Bochum, beide im Jahr 2006, sowie der Architekturpreis Nordrhein-Westfalen im Jahr 2007.

<b>Ausgabetag</b>	<b>02.01.2025</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	11,00 Euro
<b>Motiv</b>	Beleuchteter Bahnsteig Foto: © Stadt Bochum: André Grabowski
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	Chayenn Gutowski, Bonn
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Giesecke + Devrient Currency Technology GmbH, Leipzig auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	55,00 x 30,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm  Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	15110525
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen  
„125 Jahre Bürgerliches Gesetzbuch – BGB“[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Anlass**

Am 1. Januar 1900, vor einhundertfünfundzwanzig Jahren, trat das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) in Kraft. In diesem umfassenden Bundesgesetz sind bis heute die wesentlichen Regelungen des allgemeinen deutschen Privatrechts niedergelegt. Oder, anders gesagt: die Rechte und Pflichten der Bürgerinnen und Bürger untereinander, weshalb es auch Zivilrecht genannt wird. Davon abzugrenzen ist das öffentliche Recht, das sich unter anderem mit Rechtsbeziehungen zwischen Privatpersonen und dem Staat sowie mit Rechtsbeziehungen zwischen den staatlichen Gewalten, Ebenen und Organen befasst.

Die weit über zweitausend Paragraphen des Bürgerlichen Gesetzbuches sind in fünf Bücher aufgeteilt, die ihrerseits in Abschnitte und Titel gegliedert sind: Das erste Buch, Allgemeiner Teil (§§ 1–240), beinhaltet die für alle privatrechtlichen Belange gültigen Grundlagen wie Fristen und Verjährung. Das zweite Buch, Recht der Schuldverhältnisse (§§ 241–853), befasst sich mit Rechtsbeziehungen zwischen Gläubigern und Schuldern, zum Beispiel im Zusammenhang mit Kauf oder Miete. Im dritten Buch, Sachenrecht (§§ 854–1296), stehen Rechtsverhältnisse von Personen an Sachen im Mittelpunkt, etwa im Besitz- und Pfandrecht. Das vierte Buch, Familienrecht (§§ 1297–1921), formuliert unter anderem die persönlichen und vermögensrechtlichen Beziehungen zwischen Ehepartnern, Eltern und Kindern. Im fünften Buch, Erbrecht (§§ 1922–2385), werden beispielsweise Rechtsnormen zu Testament und Erbfolge fixiert.

Das Bürgerliche Gesetzbuch behandelt alle Akteure des Privatrechts als grundsätzlich gleichberechtigt. Dieser Leitgedanke sowie die regelmäßig erfolgten Anpassungen an sich wandelnde gesellschaftliche Verhältnisse haben dafür gesorgt, dass das BGB nach einhundertfünfundzwanzig Jahren noch immer einer der zentralen Gesetzestexte in der Bundesrepublik Deutschland ist. Um die herausragende Bedeutung des Bürgerlichen Gesetzbuches zu würdigen, erscheint anlässlich des Jubiläums das vorliegende Sonderpostwertzeichen.

<b>Ausgabetag</b>	<b>02.01.2025</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	9,50 Euro
<b>Motiv</b>	Stilisierte Illustration eines roten Buches auf goldenem Grund, welches das Bürgerliche Gesetzbuch symbolisiert
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	David Fischbach, Wuppertal
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Giesecke + Devrient Currency Technology GmbH, Leipzig auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	46,40 x 34,60 mm Zehnerbogengröße: 112,80 x 193,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	151105530
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

### Sonderpostwertzeichen „100 Jahre Deutscher Akademischer Austauschdienst“

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



#### Anlass

Der Deutsche Akademische Austauschdienst e. V. (DAAD, englisch: German Academic Exchange Service) setzt sich seit einem Jahrhundert für den wissenschaftlichen Dialog und die Förderung von Akademikerinnen und Akademikern ein und gehört zu den weltweit bedeutendsten Förderorganisationen für den internationalen Austausch von Studierenden und Forschenden. Der DAAD unterhält ein Netzwerk von Außenstellen und Informationszentren, das Kontakte zu Partnerländern auf allen Kontinenten pflegt und hat seit seiner Gründung rund drei Millionen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie über dreitausendzweihundert Hochschulkooperationsprojekte im In- und Ausland unterstützt.

Die Entstehung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes geht auf den deutsch-amerikanischen Politikwissenschaftler Carl Joachim Friedrich (1901–1984) zurück, der nach dem Zweiten Weltkrieg zu den bekanntesten Vertretern seines Fachs gehörte. Er hatte Sozial- und Staatswissenschaften an der Universität Heidelberg studiert und war 1922 als Gaststudent nach New York gekommen. Mit Hilfe des New Yorker Institute of International Education (IIE) organisierte er Stipendien für deutsche Kommilitonen, woraus sich der Akademische Austauschdienst e. V. (AAD) entwickelte, der am 1. Januar 1925 gegründet wurde. Die Umbenennung in Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V. erfolgte 1931.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst wird als Verein von den deutschen Hochschulen und deren Studierendenschaften getragen. Die Aufgaben des DAAD, der sich als Motto „Wandel durch Austausch“ gewählt hat, beschränken sich inzwischen nicht mehr auf die Vergabe von Stipendien an Studentinnen und Studenten, Lehrende und Forschende im In- und Ausland, auf Austauschprogramme für Praktikantinnen und Praktikanten und die allgemeine Förderung der Hochschulbeziehungen. Weitere wichtige Ziele sind unter anderem die Internationalisierung der deutschen Hochschulen und die Stärkung der deutschen Sprache und Germanistik im Ausland.

<b>Ausgabetag</b>	<b>02.01.2025</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	12,50 Euro
<b>Motiv</b>	Schriftzug des Briefmarkenthemas in deutscher und in englischer Sprache vor einer Erdkugel
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	Matthias Wittig, Berlin
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	151105529
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen  
„75 Jahre Müttergenesungswerk“[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Anlass**

Das Müttergenesungswerk (MGW) wurde 1950 von Elisabeth Eleonore „Elly“ Heuss-Knapp (1881–1952), Journalistin, Werbefachfrau und Politikerin, und Dr. Antonie Nopitsch (1901–1975), einer Pionierin der Ökumene und Initiatorin des Bayerischen Mütterdienstes, gegründet. Schirmherrin des MGW ist die Partnerin des amtierenden Bundespräsidenten. Die gemeinnützige Stiftung, die sich ausschließlich durch Spenden finanziert, wird von ehrenamtlicher Arbeit und Patenschaften unterstützt. Sie hat sich zu einer unverzichtbaren Hilfsorganisation für viele Familien in Deutschland entwickelt, die unter den Belastungen des modernen Alltags leiden.

Am 31. Januar 1950 gab Elly Heuss-Knapp in einer Rundfunkansprache die Gründung der gemeinnützigen Elly Heuss-Knapp-Stiftung – Deutsches Müttergenesungswerk bekannt. Sie und Dr. Antonie Nopitsch konnten prominente Persönlichkeiten und Organisationen für die Unterstützung des Hilfswerks gewinnen, was dem MGW zu einer breiten Akzeptanz in der Gesellschaft verhalf. Sie bauten ein Netz von Kliniken auf, in denen Mütter Erholungs- und Kuraufenthalte absolvieren konnten, die speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten waren. Jährlich rund um den Muttertag finden seitdem große Spendensammlungen statt. Das Konzept für das MGW basiert bis heute auf einer Kombination von medizinischer Versorgung, Erholung und sozialer Unterstützung.

Seit 2013 ermöglicht die „Zustiftung Sorgearbeit“ dem Müttergenesungswerk, die Hilfe für Väter und pflegende Angehörige auszuweiten. In den fast 900 Beratungsstellen werden jährlich rund 130.000 Mütter und einige Tausend Väter sowie Pflegende beraten, auf die Kuren vorbereitet und bei den Anträgen unterstützt. Im Jahr 2023 haben mehr als 100.000 Mütter, Väter, pflegende Angehörige und ihre Kinder an Mütter-, Mutter-Kind- und Vater-Kind-Kuren in über 70 Kliniken teilgenommen – seit der Gründung des Müttergenesungswerks bis heute mehr als vier Millionen Menschen.

<b>Ausgabetag</b>	<b>02.01.2025</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	9,50 Euro
<b>Motiv</b>	Stilisierte Lotusblüte mit drei Piktogrammgruppen sorgender und umsorgter Personen
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	Andrea Voß-Acker, Wuppertal
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Bundesdruckerei GmbH, Berlin auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	151105528
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen  
„Spieltiere“[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Anlass**

Aufgrund ihres natürlichen Bedürfnisses, die Welt verstehen zu lernen, hinterfragen Kinder tagtäglich ihr Umfeld und die Geschehnisse darin. Um diese Eindrücke zu verarbeiten, lassen sie im freien Spiel ihrer Kreativität freien Lauf. Als besonders anregendes Spielzeug werden die naturnahen Spielfiguren der Firma Schleich wahrgenommen. Der Grundstein für die heute so authentischen Figuren wurde mit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1935 gelegt. Um diese neunzig Jahre des fantasieriches Spielens zu würdigen, erscheint das in Kooperation mit Schleich entstandene Sonderpostwertzeichen „Spieltiere“.

Nachdem Friedrich Schleich der Alleininhaber eines in Stuttgart ansässigen Fachbetriebs für Industrieschutzmasken geworden war, verlegte er den Unternehmenssitz ins beschauliche Schwäbisch Gmünd und gründete die Schleich GmbH. Nach dem Zweiten Weltkrieg wagte er einen Neuanfang in der Spielzeugindustrie. Die Firma erwarb Lizenzen und erlangte ab 1965 mit der Produktion der SCHLÜMPFE™ weltweite Bekanntheit. Mitte der 1980er-Jahre konzentrierte sich Schleich zunehmend auf die Herstellung von hochwertigen, realistischen Tierfiguren, die heute das Herzstück des Unternehmens bilden. Mittlerweile gibt es ganze Spielwelten, denen passendes Zubehör, diverse Spielsätze sowie viele neue Figuren angehören.

Mit der Expansion ins Ausland hat sich Schleich in den letzten Jahren zu einem internationalen Unternehmen entwickelt. Der Markenrelaunch 2022 zielt darauf ab, eine international bekannte „Love Brand“ zu werden. Dazu gehört auch das Thema Nachhaltigkeit. Die weltweit ersten Spielfiguren, die komplett recycelt werden können, ohne die gewohnte Qualität zu verlieren, sind seit 2024 erhältlich: eine Schildkröte, ein Bonobo und ein Löwe. Letzterer ist neben zwei älteren Exemplaren seiner Gattung auf dem Sonderpostwertzeichen „Spieltiere“ zu sehen. Alle der sogenannten Cradle to Cradle Certified® Bronze Figuren können fortan in den Produktkreislauf zurückkehren und in neuer Form wiederauferstehen.

<b>Ausgabetag</b>	<b>02.01.2025</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	9,50 Euro
<b>Motiv</b>	90 Jahre fantasieriches Spielen. Drei Löwen aus der Schleich Historie Bildrechte: © Schleich GmbH
<b>Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel</b>	Chayenn Gutowski, Bonn
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Royal Joh. Enschedé, Haarlem (Niederlande) auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
<b>Größe / Format</b>	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
<b>Konfektionierung</b>	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
<b>Produktnummer</b>	151105527
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

# ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

## MARKENSET „Windsurfbrief“ mit 10 selbstklebenden Marken aus der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“



### Anlass

Selbstklebende Postwertzeichen zu jeweils 2,90 EURO im 10er-Set, geeignet für die Frankierung von Maxibriefen bis 1.000 g innerhalb Deutschlands, ab dem 02.01.2025.

<b>Erstverwendungstag</b>	<b>02.01.2025</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	29,00 Euro
<b>Gestaltung</b>	Bettina Walter, Bonn
<b>Wert</b>	10 selbstklebende PWZ à 290 Cent
<b>Motiv</b>	„Windsurfbrief“ aus der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach Die Postwertzeichen sind druckidentisch mit den Motiven aus dem nassklebenden Zehnerbogen.
<b>Papier</b>	Gestrichenes weißes PWZ-Papier ohne Papierstrichfluoreszenz
<b>Größe / Format</b>	Postwertzeichen: 31,80 x 30,13 mm Markenset: 78,00 x 193,00 mm
<b>Anordnung</b>	Vgl. Abbildung oben
<b>Stempelung</b>	Das Service- und Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an. Verwendet wird hierzu ausschließlich der abgebildete „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung erfolgt bei den Stempelstellen Weiden und Berlin.
<b>Bezug</b>	Verkauf des Markensets ab 02.01.2025 durch die Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum Weiden, sowie in den meisten Postfilialen.
<b>Produktnummer</b>	postfrisch: 152305006 gestempelt: 005006EW5
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

## ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

### MARKENSET „Luftpost“

mit 10 selbstklebenden Marken aus der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“



#### Anlass

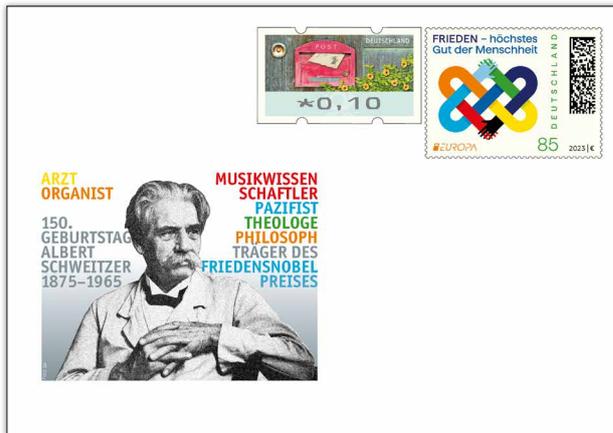
Selbstklebende Postwertzeichen zu jeweils 1,10 EUR im 10er-Set, geeignet für die Frankierung von Kompaktbriefen bis 50 g innerhalb Deutschlands, ab dem 02.01.2025.

<b>Erstverwendungstag</b>	<b>02.01.2025</b>
<b>Verkaufspreis (in Euro)</b>	11,00 Euro
<b>Gestaltung</b>	Bettina Walter, Bonn
<b>Wert</b>	10 selbstklebende PWZ à 110 Cent
<b>Motiv</b>	„Luftpost“ aus der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach Die Postwertzeichen sind druckidentisch mit den Motiven aus dem am 1. März 2022 nassklebenden Zehnerbogen.
<b>Papier</b>	Gestrichenes weißes PWZ-Papier ohne Papierstrichfluoreszenz
<b>Größe / Format</b>	Postwertzeichen: 31,80 x 30,13 mm Markenset: 78,00 x 193,00 mm
<b>Anordnung</b>	Vgl. Abbildung oben
<b>Stempelung</b>	Das Service- und Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an. Verwendet wird hierzu ausschließlich der abgebildete „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung erfolgt bei den Stempelstellen Weiden und Berlin.
<b>Bezug</b>	Verkauf des Markensets ab 02.01.2025 durch die Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum Weiden, sowie in den meisten Postfilialen.
<b>Produktnummer</b>	postfrisch: 152303008 gestempelt: 0003008EW5
<b>Bestellung</b>	Tel. 0961 3818 - 3818

# ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

## Gedenkganzsache „150. Geburtstag Albert Schweitzer“ Art: Briefumschlag

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



### Anlass

150. Geburtstag Albert Schweitzer

### Erstverwendungstag

02.01.2025

### Verkaufspreis (in Euro)

1,40 Euro

### Motivbeschreibung

Der Missionsarzt, evangelische Theologe, Kulturphilosoph und Musiker Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 in Kaysersberg im Elsass geboren. Nach erfolgreichem Medizinstudium und einer zusätzlichen Ausbildung in Tropenmedizin gründete er 1913 in Lambaréné in Französisch-Äquatorialafrika (seit 1960 Gabun) als Missionsarzt ein Tropenhospital, dessen Finanzierung er mit Vortragsreisen, Orgelkonzerten, Schallplatteneinspielungen und schriftstellerischer Tätigkeit unterstützte. Nach seiner Internierung während des Ersten Weltkriegs kehrte er 1924 nach Afrika zurück und wirkte bis zu seinem Tode in dem ab 1927 errichteten, größeren Hospital. Zentral im Denken und Handeln Schweitzers war die „Ehrfurcht vor dem Leben“ – eine Verantwortung und Rücksicht des Einzelnen für jegliche Form von Leben. Für sein Engagement gegen atomare Rüstung und Krieg erhielt Albert Schweitzer 1951 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, 1952 den Friedensnobelpreis und 1954 den Orden der Friedensklasse des „Pour le mérite“. Der „Grand Docteur“ starb am 4. September 1965 in Lambaréné.

### Gestaltung

DPS Wermsdorf

### Werteindruck

„EUROPA“ FRIEDEN – höchstes Gut der Menschheit (04.05.2023, 85 Cent);  
Automatenpostwertzeichen „Briefe empfangen“ (03.01.2017, 10 Cent);  
Nominalwert: 95 Cent

### Papier

Sonderganzsachenpapier, ungestrichen

### Druck

Mehrfarbiger Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie Service GmbH, Wermsdorf

### Größe / Format

162 x 114 mm

### Stempelung

Das Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an; verwendet wird hierzu jedoch ausschließlich der o. a. „Erstverwendungsstempel Bonn“. Die Stempelung mit diesem Stempel erfolgt bei den Sonderstempelstellen Weiden und Berlin.

### Produktnummer

postfrisch: 152201212  
gestempelt: 001212EW5

### Bezug

Die Ganzsache ist ab dem 02.01.2025 über das Versandzentrum Weiden erhältlich bzw. wird den Abonnenten mit Sofort- bzw. Sammelbezug entsprechend den jeweiligen Regelungen zugesandt.

### Bestellung

Tel.: 0961 3818 - 3818

## PHILATELISTISCHE STEMPEL

### Stempel des Monats Januar

**53113 BONN – 01.01.2025**
**Stempelnr. 01/001**
[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

<b>Stempelart</b>	Stempel mit Post-Eigenwerbung
<b>Anlass</b>	Weltfriedenstag
<b>Stempelform</b>	Rechteck
<b>Textzusatz im Stempel</b>	– STEMPEL DES MONATS – / Deutsche Post Zentrale / Weltfriedenstag
<b>Motivbeschreibung</b>	Friedenstaube, Peacezeichen
<b>Erstellung Grafik</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Herstellung Stempel</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Anschrift für schriftliche Stempelaufträge</b>	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
<b>Sonstiges</b>	Der Stempel des Monats wird zum Philatelistischen Erstverkaufstag am 02.01.2024 in der Zeit von 10:30 bis 17:30 Uhr im Museum für Kommunikation Frankfurt am Main und in der Sonderstempelstelle Weiden geführt.



## PHILATELISTISCHE STEMPEL ERSTVERKAUFSTAGE DER PHILATELIE

**Ausstellung: 14. November 2024 – 9. März 2025**

Das Fernmeldehochhaus Frankfurt 1951–2004. Seit Jahrhunderten ist die Stadt Frankfurt ein Knotenpunkt der Kommunikation. In den Jahren 1951 bis 2004 ist das Fernmeldehochhaus im Zentrum der Stadt ein weithin sichtbarer Ausdruck dafür. Ab 14. November 2024 zeigt das Museum für Kommunikation die Ausstellung „Das Fernmeldehochhaus Frankfurt. Ein kurzer Abriss“. Sie dokumentiert die Entstehung des Hochhauses anhand zahlreicher Fotografien aus der Fotosammlung des Museums für Kommunikation. Weitere Informationen unter: [www.mfk-frankfurt.de](http://www.mfk-frankfurt.de)



Blick über die Baustelle Postamt 1 auf das Fernmeldehochhaus mit Westturm, Nordbau und Ostturm. © Museumsstiftung Post und Telekommunikation / Foto: Wilfried Woscidlo

Fernschrank F 36/50, Siemens, 1950er Jahre. Vermittlungsschrank stammt aus dem Fernmeldehochhaus © Museumsstiftung Post und Telekommunikation / Foto: Stefanie Koesling



**60596 FRANKFURT AM MAIN –  
02.01.2025**

**Stempelnr. 01/002**

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

<b>Stempelart</b>	Stempel mit Post-Eigenwerbung
<b>Anlass</b>	<b>Philatelistischer Erstverkaufstag am 2. Januar 2025</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	Museum für Kommunikation Frankfurt am Main Schaumainkai 53 60596 Frankfurt am Main
<b>Veranstalter</b>	Deutsche Post AG in Kooperation mit der Museumsstiftung für Post & Telekommunikation Charles-de-Gaulle-Straße 20 53113 Bonn
<b>Stempelform</b>	Kreis
<b>Textzusatz im Stempel</b>	Deutsche Post Philatelie / Museum für Kommunikation / FERNMELDEHOCHHAUS / 14.11.24 - 9.3.25
<b>Motivbeschreibung</b>	Fernmeldehochhaus
<b>Erstellung Grafik</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Herstellung Stempel</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Anschrift für schriftliche Stempelaufträge</b>	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
<b>Besonderes</b>	Das Event Team der Deutschen Post ist von <b>10.30 – 17.30 Uhr</b> vor Ort und führt diese Stempel mit. Öffnungszeiten Museum: 10.00 – 18.00 Uhr <b>Zugang zum Event-Team ist kostenfrei, nicht grundsätzlich der Zugang zum Museum!</b>
<b>Mitgeführte Stempel</b>	Stempel zum Philatelistischen Erstverkaufstag am 02.01.2025 Stempel des Monats Januar 2025 und Tagesstempel Frankfurt am Main mit Zusatz „a“



## PHILATELISTISCHE STEMPEL

## NEUHEITEN

**49084 OSNABRÜCK – 12.01.2025****Stempelnr. 01/003**[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

<b>Stempelart</b>	Stempel mit Post-Eigenwerbung
<b>Anlass</b>	65. Osnabrück-Börse · Großtaushtag
<b>Veranstaltungsort</b>	Gesamtschule Schinkel Windthorststraße 79-83 49084 Osnabrück
<b>Veranstalter</b>	Verein für Philatelie und Numismatik „Niedersachsen e. V.“ Osnabrück von 1928 Königsberger Straße 7 49205 Hasbergen
<b>Stempelform</b>	Rechteck
<b>Textzusatz im Stempel</b>	Deutsche Post Philatelie / 75 Jahre Gründung der Deutschen Bundespost / 65. Osnabrück-Börse · Großtaushtag / seit 1950 / seit 1979 / seit 1989 / 1950 – 2025
<b>Motivbeschreibung</b>	Posthornmarke Deutsche Bundespost mit „75“ Posthörner seit 1950, 1979, 1998
<b>Erstellung Grafik</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Herstellung Stempel</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Anschrift für schriftliche Stempelaufträge</b>	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
<b>Sonstiges</b>	Das Event Team der Deutschen Post ist von <b>09:00-15:00 Uhr</b> vor Ort und führt diesen Stempel mit.



## PHILATELISTISCHE STEMPEL

## NEUHEITEN

**32120 HIDDENHAUSEN – 26.01.2025****Stempelnr. 01/004**[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

<b>Stempelart</b>	Stempel mit Post-Eigenwerbung
<b>Anlass</b>	13. Wittekind-Tauschtag - Briefmarkengilde Wittekind Herford e. V.
<b>Veranstaltungsort</b>	Treffpunkt Sundern Untere Wiesenstraße 55 32120 Hiddenhausen
<b>Veranstalter</b>	Briefmarkengilde Wittekind Herford e. V. Asenburgstraße 13 32105 Bad Salzuflen
<b>Stempelform</b>	Rechteck
<b>Textzusatz im Stempel</b>	DEUTSCHE POST PHILATELIE / 13. Wittekind-Großtauschtag / Briefmarkengilde Wittekind Herford e. V. / 125 Jahre Herforder Kleinbahnen
<b>Motivbeschreibung</b>	Kleinbahnlokomotive HK 4 „Salzuflen“ des Herstellers Hagans, Baujahr 1900
<b>Erstellung Grafik</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Herstellung Stempel</b>	Wittmann Medien, Schwabach
<b>Anschrift für schriftliche Stempelaufträge</b>	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
<b>Sonstiges</b>	Das Event Team der Deutschen Post ist von <b>09:00-14:00 Uhr</b> vor Ort und führt diesen Stempel mit.



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Standorte der „Philatelie-Shops“

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

10409	Berlin	Greifswalder Str. 90	(Berlin–Prenzlauer Berg)
10785	Berlin 309	Potsdamer Platz 2	
53123	Bonn-Duisdorf	Rochusstraße 230-234	
38102	Braunschweig 36	Nußbergstr. 16	
28757	Bremen 75	Gerhard-Rohlfis-Str. 54	
44339	Dortmund 16	Bergstr. 1	
01169	Dresden 38	Merianplatz 4	
40212	Düsseldorf	Liesegangstr. 9	(Düsseldorf-Mitte)
99096	Erfurt 17	Otto-Knöpfer-Str. 2-4	
60433	Frankfurt	Rhaban-Fröhlich-Str. 1	(Frankfurt-Eschersheim)
33334	Gütersloh	Verler Str. 287	(Gütersloh-Spexard)
22087	Hamburg 764	Graumannsweg 75	
76131	Karlsruhe 13	Kaiserstr. 14	
24113	Kiel 31	Seekoppelweg 2	
50858	Köln 43	Goethestr. 43	
04347	Leipzig 24	Permoserstr. 2	
81825	München 84	Lehrer-Götz-Weg 2	
48145	Münster 19	Warendorfer Str. 48	
90411	Nürnberg 119	Karl-Jatho-Weg 10	
93055	Regensburg 17	Straubinger Str. 26	
66115	Saarbrücken 15	Burbacher Markt 3	
70176	Stuttgart 143	Kornbergstr. 44	

**Ab dem 2. Januar 2025 erhalten Sie in den Philatelie-Shops ausschließlich das komplette Briefmarken-Sortiment. Kundinnen und Kunden, die eine Stempelung von Briefmarken wünschen, können diese natürlich weiterhin an diesen Standorten erhalten. Aus wirtschaftlichen Gründen können wir aber den Verkauf von Philatelie-Produkten wie Ersttagsblättern, Belegen und Ganzsachen, Erinnerungsblättern und ähnlichen Produkten nicht mehr aufrechterhalten.**

**Diese Produkte sind weiterhin über unser Service- und Versandzentrum in Weiden, Telefon: 0961 3818 3818 bestellbar.**

**Kontakt – Beratung und Beauftragung**

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Damit wir Ihnen schnell weiterhelfen können, beachten Sie bitte die unterschiedlichen Kontaktmöglichkeiten für Ihre Anfragen.

Thema	E-Mail
<b>Sonderstempel im Kundenauftrag</b> (ohne Event-Team der Deutschen Post) <b>Werbestempel in Briefzentren</b> <b>Flugbestätigungsstempel</b> <b>Schiffspoststempel</b> <b>Dauerstempel</b>	sonder-werbestempel@deutschepost.de
<b>Ersttagsstempel</b> <b>Erstverwendungsstempel</b> <b>Gedenkganzsachen</b>	sonder-werbestempel@deutschepost.de
<b>Sonderstempel mit Event-Team der Deutschen Post</b>	philatelie.event@deutschepost.de

**Ebenso erreichen Sie uns**

Telefon: 0961 3818-3200

Anschrift: Deutsche Post AG, Sonder-/Werbestempel, Franz-Zebisch-Str. 15, 92627 Weiden

**Sonderstempelstellen für die Entwertung von Postwertzeichen zu Sammelzwecken**

<b>Sonderstempelstelle Berlin</b>	<b>Zuständigkeit:</b> <b>Leitzonen 1 und 2</b> <b>Leiträume 36, 37, 38 und 39</b>
Ersttagsstempel Berlin und Bonn sowie Erstverwendungsstempel Bonn Tagesstempel der Sonderstempelstelle Berlin und Bonn Eigenwerbestempel der Sonderstempelstelle Berlin (Motiv: Berliner Bär, Stempel, Brief)	
<b>Anschrift Brief:</b> Deutsche Post AG NL BRIEF Berlin 1 Sonderstempelstelle 11508 Berlin	<b>Anschrift Paket:</b> Deutsche Post AG NL BRIEF Berlin 1 Sonderstempelstelle Eresburgstr. 21 12103 Berlin
<b>Telefon: 030 75473-3919</b>	

<b>Sonderstempelstelle Weiden</b>	<b>Zuständigkeit:</b> <b>Leitzonen 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 0</b> <b>Leiträume 30, 31, 32, 33, 34 und 35</b>
Ersttagsstempel Bonn und Berlin sowie Erstverwendungsstempel Bonn Tagesstempel der Sonderstempelstellen Weiden und Berlin, Tagesstempel Bonn Eigenwerbestempel Weiden (Motiv: Rathaus Weiden, Stempel, Brief) Eigenwerbestempel Bonn (Motiv: Beethoven, Stempel, Brief und Motiv: Post-Tower) Sonderstempel des Monats (Motive zu besonderen Anlässen)	
<b>Anschrift Brief:</b> Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle 92627 Weiden	<b>Anschrift Paket:</b> Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Franz-Zebisch-Str. 15 92637 Weiden
<b>Telefon: 0961 3883-1530</b>	

**Stempel und Informationen, Daten und Bestellung**[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Bestellung der  
„Stempel und Informationen“**

**Per Telefon:** 0961 3818-3200  
**Schriftlich:** Deutsche Post AG  
Service- und Versandzentrum Weiden  
Sonder-/Werbestempel  
92628 Weiden

**Hinweise zur  
„Stempel und Informationen“**

**Erscheinungsdatum:** grundsätzlich 14 tägig  
**Kündigungsfrist:** Keine Kündigungsfrist bei digitalem Bezug.  
3 Monate zum Quartalsende bei Bezug per Post

**Preise**

**Digitale Zusendung – kostenfrei**  
Zusendung Druckversion – 4,95 €, inkl. MwSt. /Quartal (Inland)

**Impressum**

Herausgeber: Deutsche Post AG, Zentrale, 53250 Bonn  
Redaktion: Kundenservice Sonder- und Werbestempel, Stempelvertrieb

## Bestellung „Stempel & Informationen“ als Online-Version

**Ja**, ich bestelle hiermit das Informationsblatt „Stempel & Informationen“ als Online-Version und wünsche es zukünftig **per E-Mail**.

- ✓ **Die regelmäßige Zusendung ist für mich kostenlos.**
- ✓ Sollte ich die „Stempel und Informationen“ bereits per Post erhalten, entfällt der physische Versand und wird durch den digitalen Versand ersetzt.

Kundennummer	<input type="text"/>	Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen.
Name	<input type="text"/>	
Vorname	<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer	<input type="text"/>	
PLZ und Ort	<input type="text"/>	
Meine E-Mail-Adresse	<input type="text"/> @ <input type="text"/>	

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte schicken Sie das unterschriebene Formular zurück:

**Deutsche Post AG, Sonder-/Werbestempel, Franz-Zebisch-Str.15,92637 Weiden**

### Digitaler Versand - Ihr Vorteil:

- Kostenlos
- Bequem und papierlos als Datei auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone archivieren
- 2 Tage Informationsvorsprung durch frühere Zusendung gegenüber der Druckausgabe

Haben Sie Fragen?

Telefon: 0961 3818-3200

Widerrufsrecht: Verbraucher können ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unseren Widerrufsinformationen unter <https://shop.deutschepost.de/widerruf> und der ausführlichen schriftlichen Belehrung, die der Lieferung beiliegt.

Datenschutz: Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur postalischen Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur postalischen Werbung können Sie bei „Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum, Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden“ widersprechen. Ggf. übermittelt die Deutsche Post die Kundendaten zur Bonitätsprüfung an die „InfoScore Consumer Data GmbH“. Die Deutsche Post wird der Auskunft gemäß § 28 BDSG auch Daten über eine nicht vertragsgemäße Abwicklung übermitteln.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [shop.deutschepost.de/agb](https://shop.deutschepost.de/agb)

